
18.08.2026 **Angebotsaufforderung**

Deckblatt

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**

Leistungsbeschreibung

für 020 Dachdeckung / Dachabdichtung

Bauvorhaben / Bauort

2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Lindenstraße

25364 Brande-Hörnerkirchen



Bauherr

Amt Hörnerkirchen

Am Markt 1

25355 Barmstedt

Vergabestelle / Abgabestelle

Zentrale Vergabestelle Kreis Pinneberg
Fachdienst Recht - Zentrale Vergabestelle

Kurt-Wagener-Str. 11

25337 Elmshorn

Vergabenummer

11-400-26-171

18.08.2026**Angebotsaufforderung****Deckblatt**

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Inhaltsverzeichnis

1	Leistungsbeschreibung	5
1.1	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	6
1.1.1	vorbereitende/begleitende Leistungen	10
1.1.2	Arbeiten im Gebäude	11
1.1.3	Holzbauarbeiten	12
1.1.4	HPL Bekleidungen	14
1.1.5	Dämmarbeiten	16
1.1.6	Dachfenster/ Treppen	20
1.2	Dachdecker-/Dachabdichtungsarbeiten	26
1.2.1	Steildach	29
1.2.1.1	Dachlattung	29
1.2.1.2	Metalldach ungedämmt	33
1.2.2	RW-Entwässerung	39
1.2.2.1	Rinnen und Fallrohre, Titanzink	39
1.2.2.2	Innenliegende Rinnen und Wasserfangkasten	42
1.3	Vorhangfassaden	45
1.3.1	Vorhangfassaden	49
1.4	Fassadenbeschriftung	58
1.5	Sonstiges	60

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen
Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Beschreibung der Maßnahme

Bauvorhaben	Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen
Projekt	2533
Bauherr	Amt Hörnerkirchen, Am Markt 1, 25355 Barmstedt
Baugrundstück	Lindenstraße, 25364 Brande-Hörnerkirchen

Auftraggeber	Amt Hörnerkirchen, Am Markt 1, 25355 Barmstedt
Leistung/Gewerk	Dachdeckung / Dachabdichtung
LV-Nr.	020

1. allgemeine Beschreibung des Bauvorhaben

Das geplante Bauvorhaben umfasst den Neubau einer eingeschossigen Kindertagesstätte in Brande-Hörnerkirchen. Das Gebäude wird als Gebäudeklasse 3 und als ungeregelter Sonderbau gemäß § 2 Abs. 4 Nr. 12 LBO errichtet. Die tragenden Außen- und Innenwände werden in Kalksandsteinmauerwerk ausgeführt. Die Außenwände erhalten eine zweischalige Konstruktion mit Kerndämmung und Verblendmauerwerk. Die Gründung erfolgt über Stahlbetonfundamente und eine Stahlbetonbodenplatte. Die Geschossdecke wird als Stahlbetondecke hergestellt. Das Dach wird als Satteldach mit unterschiedlichen Dachneigungen als Sparrendach ausgeführt und mit Trapezblech eingedeckt. Das Gebäude erhält Aluminiumfenster und Türen. Die Beheizung erfolgt über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Speicher. Weiterhin werden eine Lüftungsanlage sowie eine Photovoltaikanlage auf dem Dach vorgesehen. Die Außenanlagen umfassen Stellplätze, Fahrradabstellanlagen sowie Spiel- und Freiflächen.

2. Klassifizierung der baulichen Anlage

Gebäudeklasse nach LBO:	3
besondere Brandabschnitte:	Keine
Teilung in Nutzungseinheiten:	1
Einstufung Sonderbau:	ungeregelter Sonderbau
Windzone:	3
Schneelastzone:	2

3. Ausführungszeitraum Gesamtmaßnahme

geplanter Beginn:	gemäß Bauzeitenplan
geplante Fertigstellung:	gemäß Bauzeitenplan

4. Art und Umfang der baulichen Leistungen

Im Wesentlichen beinhaltet die Gesamtmaßnahme folgende bauliche Leistungen:

- Einrichten der Baustelle
 - Tiefbauarbeiten
 - Rohbauarbeiten
 - Dacharbeiten
-

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**Alle Währungsangaben netto in EUR

- Fenster + Außentüren
 - HLSE Unterputzinstallation
 - Herstellen Innenputz
 - Trockenbau
 - Estrich herstellen
 - Malerarbeiten innen
 - Wand und Bodenfliesen verlegen
 - Bodenbelag Herstellen
 - Innentüren Einbauen
 - Außenanlagen
-

5. Angaben zu Gegebenheiten der Baustelle

Umgebungsbedingungen

Die Baustelle befindet sich am Ortsrand von Brande-Hörnerkirchen auf einer bislang unbebauten Wiesenfläche zwischen der Lindenstraße und dem Schulweg. Die Umgebung ist überwiegend durch Freiflächen sowie eine lockere Wohnbebauung geprägt. Unmittelbar angrenzende Bestandsgebäude sind von der Baumaßnahme nicht betroffen. Ein laufender Kita- oder Schulbetrieb auf dem Baufeld besteht nicht. Besondere Einschränkungen durch angrenzende Nutzungen sind derzeit nicht bekannt.

Zufahrtsmöglichkeiten

Die Baustellenzufahrt erfolgt gemäß Baustelleneinrichtungsplan über die Lindenstraße. Das Baufeld ist für Lkw und Baufahrzeuge unmittelbar erreichbar. Auf dem Baugrundstück sind Flächen für die Materiallagerung sowie erforderliche Rangier- und Wendemöglichkeiten für Baufahrzeuge vorzusehen. Die Zu- und Abfahrt ist während der gesamten Bauzeit freizuhalten und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Art der baulichen Anlagen

Kindertagesstätte

Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle / für Verkehr freizuhaltende Flächen

Die Verkehrswege auf und im Bereich der Baustelle sind während der gesamten Bauzeit freizuhalten. Es gilt die StVO. Der Untergrund ist eine unbebaute Wiesenfläche und ist den Baustellenbetrieb entsprechend vorbereitet.

Transporteinrichtungen und Transportwege

Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Lindenstraße. Transporteinrichtungen für eigene Leistungen sind einzukalkulieren. Transportwege sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

für die Ausführung nutzbare Flächen

Gemäß Baustelleneinrichtungsplan, in Absprache mit der Bauleitung.

Bodenverhältnisse / Baugrund

Gemäß Bodengutachten. Bis zu einer Tiefe von ca. 0,60 m unter Geländeoberkante ist Mutterboden vorhanden. Aufgrund der Grundwasserverhältnisse ist bei den Erdarbeiten gegebenenfalls eine Wasserhaltung erforderlich. Siehe Baugrundgutachten

besondere umweltrechtliche Vorschriften

Besondere umweltrechtliche Vorschriften sind für das Bauvorhaben nicht bekannt. Im Übrigen gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und Regelungen.

besondere Vorgaben für die Entsorgung / Abwasser, Abfall und Bauschutt

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Es gelten die einschlägigen Vorschriften und Regelungen, insbesondere sind die Vorgaben nach LAGA und KrWG zu beachten.

Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

Schutzgebiete oder besondere Schutzzeiten im Bereich der Baustelle sind nicht bekannt.
Ansonsten gelten die einschlägigen Vorschriften und Regelungen.

Art und Umfang des Schutzes des Bestandes

Besondere Schutzmaßnahmen für den Bestand sind nicht erforderlich. Das Baufeld ist unbebaut und frei von zu schützenden Bestandsanlagen.

im Baubereich vorhandene Anlagen bzw. bekannte oder vermutete Hindernisse

Im Baubereich sind keine vorhandenen Anlagen oder bekannten Hindernisse vorhanden. Vor Beginn der Arbeiten hat der Auftragnehmer die Lage vorhandener Ver- und Entsorgungsleitungen eigenverantwortlich bei den zuständigen Versorgungsträgern zu prüfen.

vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle

keine Verdachtsfläche

Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

Schadstoffbelastungen oder Altlasten im Bereich des Baufeldes sind nicht bekannt.

vom AG veranlasste Vorarbeiten

keine

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Es erfolgen Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle in der üblichen Abfolge der Gewerke soweit nicht unter 4. nicht ausdrücklich anders beschrieben. Der Bauablaufplan ist zu beachten.

6. Angaben zu besonderen Vorgaben zur Baustelle

vorgesehene Arbeitsabschnitte / Abhängigkeiten von Leistungen

Die Arbeiten erfolgen in der üblichen Gewerkeabfolge und -abhängigkeit soweit nicht unter 4. nicht ausdrücklich anders beschrieben. Der Bauablaufplan ist zu beachten.

besondere Erschwernisse während der Ausführung

Besondere Erschwernisse während der Ausführung sind nicht bekannt.

besondere Anforderungen für Arbeiten / Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen

Es gelten die einschlägigen Regelungen, insbesondere von BauGB und DGUV. Der Bauherr stellt keine besondere Anforderungen.

besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung

Es stehen grundsätzlich keine einzeln abschließbaren Räume zur Aufbewahrung von Werkzeug, Maschinen und Kleinmaterial zur Verfügung, die den einzelnen Firmen zugewiesen werden können.

besondere Anforderungen von Gerüsten / Mitbenutzung fremder Gerüste

Grundsätzlich wird ein Fassadengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst gestellt.

Kleingerüste für die eigenen Leistungen sind gem. VOB/C in die jeweiligen Leistungen einzukalkulieren, darüber hinaus gehende Rüstungen werden gesondert in der Leistungsbeschreibung beschrieben.

Verwendung von beigestellten Stoffen

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Es werden bauseits keine Stoffe oder Materialien beigelegt.

besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit von Stoffen und Bauteilen

Es gelten die einschlägigen Gesetze, Vorschriften und Richtlinien.

Art und Umfang der verlangten Eignungs- und Gütenachweise von Stoffen und Bauteilen

Verwendbarkeitsnachweise sind für sämtliche relevanten Bauprodukte und Baustoffe vorzulegen.

Verwendung / Verwertung von auf der Baustelle gewonnenen Stoffen

Baustoffe, Materialien und Bauteile, welche auf der Baustelle nicht wieder verwendet werden, sind für die Verwertung freigegeben und/oder entsprechend der geltenden Gesetze, Vorschriften und Richtlinien zu entsorgen, soweit in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich anders festgelegt. Insbesondere sind die Vorgaben nach LAGA und KrWG zu beachten.

Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom AG zu tragenden Entsorgungskosten

Für die Entsorgung von Abfall, Bauschutt, Boden und sonst. Material sind die vorgeschriebenen Nachweise (Entsorgungsnachweise, Verwertungsnachweise, Begleitscheine, Übernahmescheine, etc.) auf Verlangen beizubringen. Für die Abrechnung von zu entsorgenden Materialien/Stoffen sind entsprechende Nachweise (Wiegescheine, Mengennachweise, etc.) vorzulegen. Insbesondere sind die Vorgaben nach LAGA und KrWG zu beachten.

Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen

Das Lagern von Stoffen im Bauort ist nach Abstimmung mit der Bauleitung grundsätzlich möglich. Die Zuordnung einzelner Lagerflächen zu den Gewerken ist gemeinsam zu koordinieren. Oberflächenfertige Untergründe (z.B. Betonsteinpflaster) sind vor Beschädigungen zu schützen.

Leistungen für andere Unternehmer

Die Leistungen erfolgen innerhalb der bauüblichen Gewerkeabfolge, wenn in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich anders beschrieben.

Sollen Leistungen, Einrichtungen, Ausstattungen oder Geräte durch andere Unternehmer (mit-)genutzt werden, so wird in der Leistungsbeschreibung ausdrücklich darauf hingewiesen.

Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mangelbeseitigungsansprüche für Anlagen bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und Funktionsfähigkeit hat

Etwasige vertragliche Vereinbarungen für Wartungsaufgaben werden gesondert, außerhalb des Bauwerkvertrages, getroffen.

Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Die erbrachten Leistungen sind durch prüfbare Aufstellungen nachzuweisen. Der Vergütungsanspruch ist über Menge und Einheitspreis zu ermitteln. Die Ordnungszahlen der Beauftragung sind zu übernehmen. Vertraglich nicht vereinbarte Leistungen sind besonders kenntlich zu machen. Es gelten die Vorgaben der VOB/C.

Zur Erstellung einer auskömmlichen Kalkulation wird eine Ortsbegehung dringend empfohlen. Eine Kostenerhöhung nach Angebotsabgabe aufgrund mangelnder Ortskenntnis wird nicht akzeptiert.

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	----------------	-----------	-----------

1 Leistungsbeschreibung

Bei Angaben von Leitfabrikaten ist mit Produkten zu kalkulieren die technisch und in der Dauerhaftigkeit mindestens gleichwertig sind.

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

1.1 Zimmerer- und Holzbauarbeiten**Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen****Zimmerer-, Dachdecker- und Dachabdichtungsarbeiten (zusätzlich zu ATV DIN 18334 und ATV DIN 18336 sowie ATV DIN 18338)**

1. Maßgebend für Lieferung und Ausführung der Leistungen ist die VOB, Teil C in der vertraglich vereinbarten Ausgabe mit ihren einschlägigen Bestimmungen und weitere einschlägige Normen, Vorschriften und Regelwerke, soweit in den Verdingungsunterlagen nichts anderes festgestellt ist, insbesondere:

DIN 18 299	Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18 334	Zimmer- und Holzbauarbeiten
des weiteren sind zu beachten:	
DIN 18 202	Maßtoleranzen im Hochbau
DIN 18 336	Abdichtungsarbeiten
DIN 18 338	Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten
DIN 18 339	Klempnerarbeiten
GEG	Gebäudeenergiegesetz

"Regeln für Dachdeckungen" herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerkes
"Regeln für Abdichtungen" herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerkes

Es sind weiterhin zu beachten:

Die Vorgaben der Hersteller, soweit in den Verdingungsunterlagen nichts anderes festgestellt ist.

Die statischen Nachweise (geprüft). Im Zweifel gehen die Inhalte der statischen Nachweise vor Inhalte der Leistungsbeschreibung.

Die Nachweise der Verwendbarkeit verwendeter Produkte.

Insbesondere sind die Belange des Brandschutzes zu berücksichtigen.

Bezüglich Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit gelten die einschlägigen Vorschriften und Regelwerke der BG Bau und DGUV.

2. Material- und Unterkunftsräume werden bauseits nicht zur Verfügung gestellt, soweit in der Baubeschreibung / der Leistungsbeschreibung nicht anders beschrieben.
3. Wasser und Energie sowie deren Anschlüsse werden vom Auftraggeber bereitgestellt, soweit in der Leistungsbeschreibung nichts anderes festgelegt wird. Die Verteilung auf der Baustelle ist durch den Auftragnehmer zu erbringen und einzukalkulieren.
4. Gerüstaufbau, Vorhaltung und Abbau, Transport und notwendige Umrüstung sowie Hebeeinrichtungen, Arbeitsbühnen und eine erforderliche Verkehrssicherungs- oder Transporteinrichtung, welche für die Erbringung der gewerkeeigenen Leistungen erforderlich ist, ist in die entsprechende Position einzukalkulieren, soweit in der Leistungsbeschreibung oder der allgemeinen Baubeschreibung nicht ausdrücklich anders beschrieben.
5. Der Auftragnehmer hat vorab die Lagerung größerer Mengen von Stoffen (Paletten, Container, etc.) oder die Aufstellung größerer ortsfester Einrichtungen (Bauwagen, Generatoren, Kräne, etc.) mit der Bauleitung abzustimmen.

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
6.	Der AN hat vor Beginn der Arbeiten das vorgesehene Verfahren, den Arbeitsablauf und die geplante Vorgehensweise dem AG mitzuteilen. Der AN hat eigenverantwortlich die Einhaltung der erforderlichen Vorsorgemaßnahmen und die Einhaltung aller einschlägigen Vorschriften und Regelwerke bezüglich Arbeits- und Umweltschutz vorzusehen und zu überwachen. Hierfür notwendige Maßnahmen sind in die Positionen einzukalkulieren.				
7.	Der Auftraggeber benennt einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) gem. Baustellenverordnung (BaustellV). Ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGePlan) wird durch den SiGeKo erstellt und dem AN vor Baubeginn übergeben. Der AN hat sicherzustellen, dass sämtliche eigene beteiligte Arbeitnehmer in den SiGePlan eingewiesen werden. Die Einweisung ist zu dokumentieren und durch die Arbeitnehmer durch Unterschrift zu bestätigen und entsprechenden Dokumente zur Einsichtnahme vorzuhalten.				
8.	Unvermutete Hindernisse / unvorhergesehene Ereignisse / unerwartete Schadstofffunde sind der Bauleitung / dem Bauherren sofort anzuzeigen.				
9.	Der Baustellenbereich ist ständig und ohne gesonderte Aufforderung der Bauleitung von den einzelnen Gewerken sauber (besenrein) zu halten. Bei Zuwiderhandlung wird vor Ort eine Firma bestimmt, die den Baustellenbereich zu Lasten des Verursachers säubert. Sollte sich aufgrund allgemeiner Verschmutzung kein Verursacher finden, so werden die Kosten auf alle beteiligten Gewerke umgelegt.				
10.	Sämtliche Schutt- und Verpackungsmaterialien sowie Bauabfälle sind nach den gültigen Abfallbeseitigungsbestimmungen zu entsorgen. Ausgebaute Stoffe sind nach den geltenden Richtlinien/Vorschriften für die Entsorgung zu behandeln. Entsprechende Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen.				
11.	Die verwendeten Produkte müssen frei von Schad- und Gefahrenstoffen sein; im Zweifelsfall sind entsprechende Nachweise zu führen. Die Bauleitung / der Bauherr behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu entnehmen und auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen.				
12.	Sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen sind einschl. erforderlicher Materiallieferungen und Montage- bzw. Herstellungsaufwand bis zur fertigen und gebrauchsfähigen Leistung einschließlich ggf. erforderlicher Inbetriebnahmen und einschl. erforderlicher Abnahmeprüfung zu gesonderten Terminen anzubieten, soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben.				
13.	Werden im Leistungsverzeichnis Fabrikate/Produkte genannt, so sind gleichwertige Fabrikate/Produkte zugelassen soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben. Werden abweichende Produkte angeboten, so sind diese zu benennen. Die Gleichwertigkeit ist durch prüffähige technische Unterlagen nachzuweisen. Werden keine Angaben gemacht, so gelten die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Fabrikate/Produkte als angeboten.				
14.	Leistungen, welche den Einbau von Bauprodukten und Stoffen beinhalten, an welche definierte bzw. normierte Anforderungen gestellt sind, gelten erst als fertig gestellt, nachdem sämtliche erforderlichen Nachweise der Verwendbarkeit (ETA, CE, abP, abZ, etc.) und Anwendbarkeit (aBG, Übereinstimmungserklärung, etc.) nach VV TB übergeben und ggf. regulär geforderte Kennzeichnungen der Bauprodukte am Einbauort vorgenommen sind. Die Nachweise der Verwendbarkeit sind der Bauleitung vor Leistungserbringung zu übergeben.				
15.	Die Leistungsbeschreibung dient u.a. der Preisfindung und der Definition der vertraglichen Leistungen. Erkennt der Anbieter, dass die Leistung nicht erschöpfend beschrieben oder die beschriebene Leistung nicht herstellbar oder entgegen den geltenden Vorschriften ist, so hat er dieses umgehend schriftlich mitzuteilen.				

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
16.	Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" (Abkürzung: o. glw.), immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.				
17.	Erforderlich werdende Maßnahmen zum Schutz des Bestandes, welche aus der durch den Bieter/AN gewählten Vorgehens- und Arbeitsweise und nicht aus besonderen -dem Bieter/AN unbekannten- Schutzanforderungen des Bestandes resultieren, sind in die Leistungspositionen einzukalkulieren. Dies gilt gleichermaßen für gemäß VOB/C zu unterscheidende Nebenleistungen und Besondere Leistungen. Ist dies nicht sinnvoll oder erschöpfend möglich, so hat der Bieter/AN dieses umgehend schriftlich mitzuteilen.				
18.	Der Unternehmer verpflichtet sich mit Vertragsabschluss während des Leistungszeitraumes an regelmäßigen Baubesprechungen mit einem geeigneten und zu verbindlichen Aussagen befugten sachkundigen Vertreter bis zu einmal wöchentlich teilzunehmen, dies ist in die Baustellengemeinkosten einzukalkulieren. Sollte anderen Projektbeteiligten durch das Fernbleiben des Vertreters des AN ein erhöhter Koordinationsaufwand entstehen, so wird dieser Aufwand dem AN in Rechnung gestellt. Baubesprechungen und Abstimmungen auf der Baustellen werden in deutscher Sprache abgehalten. Schriftverkehr erfolgt auf deutsch. Weiterhin gelten die Festlegungen der VOB/B.				
19.	Mit der Beantragung der Abnahme der Bauleistung hat der Unternehmer sämtliche Unterlagen der Dokumentation im PDF-Dateiformat auf Datenträger 2-fach vorzulegen. Die Dokumentation beinhaltet u.a. folgende Unterlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Produktdatenblätter wesentlicher Baustoffe / technische Broschüren • Bedienungs- und Wartungsanleitungen (Nutzerrichtlinien) • Zulassungsbescheide / Nachweise / Prüfzeugnisse • Fachbauleitererklärung / Fachunternehmererklärung • Übereinstimmungserklärungen Ohne vorliegende auskömmliche Dokumentation bzw. Nachweise gilt die jeweilige Leistung als nicht gebrauchsfähig und nicht fertiggestellt und wird weder rechtsgeschäftlich abgenommen, noch vergütet.				
20.	Die Abrechnung erfolgt nach dem Wertumfang der kumulativ erbrachten und nachgewiesenen Bauleistungen als Fortschreibung bis zur Schlussrechnung (kumulative Rechnungslegung). Die Forderungen sind durch prüfbare Ermittlungen zu belegen. Es gelten die Ermittlungsvorgaben zur Abrechnung der VOB/C. Für die Abrechnung ist für die Mengenangabe der jeweiligen Position die Anzahl der Nachkommastellen des Vergabe- LV beizubehalten. Die Ordnungszahlen des Auftrages sind beizubehalten.				
21.	Abnahmen etc. durch Statiker oder Prüfstatiker sind mind. 3 Werktage im Voraus anzufragen.				
22.	Nach dem gemeinsamen Erlass des BMWi, BMVEL, BMU und BMVBS zur Beschaffung von Holzprodukten vom 22.12.2010 müssen alle zu verwendenden Holzprodukte nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.				

Vorbemerkungen

allgemeine Mindestanforderung, wenn im LV nicht ausdrücklich anders beschrieben

Bauholz

KVH nach DIN 1052, Querschnitte nach DIN 4070
KVH-NSi gem. DIN 4074-1

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	----------------	-----------	-----------

Klebeband Dampfbremse Folie	nach DIN 4108-7				
-----------------------------	-----------------	--	--	--	--

Wärmedämmung MIWO	Brandschutz nach DIN EN 13 501-1				
-------------------	----------------------------------	--	--	--	--

Mineralwolle	GEG und DIN 4108				
--------------	------------------	--	--	--	--

Material:

Deckenfilz aus Mineralwolle mit RAL Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V., gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrenstoffverordnung und freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q; mit einseitiger Strichmarkierung.

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1.1.1	vorbereitende/begleitende Leistungen				
1.1.1.10	Werkplanung Holzbau Erstellen einer prüffähigen vermaßten Werk- und Montageplanung für alle elementierten Wand- und Deckenkonstruktionen einschließlich Anschlüsse, Verankerungen, Beläge und Bekleidungen etc., welche Teil der Leistung sind. Die prüfbaren Unterlagen sind der Bauleitung rechtzeitig -alsbald nach Beauftragung- mind. im Maßstab M1:10 zur Durchsicht und Freigabe der Fertigung vorzulegen. Dokumentation / Planlieferung:				
		je 3-fach gedruckt auf Papier und 1-fach digital auf Datenträger im Format PDF, zusätzlich als DXF- oder DWG-Datei.			
		1	psch		

Summe 1.1.1 vorbereitende/begleitende Leistungen

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1.1.2	Arbeiten im Gebäude				
1.1.2.10	Stahlbetonsohle prüfen, reinigen Untergrundvorbereitung der Stahlbetonsohlenfläche auf Tauglichkeit prüfen, sorgfältig reinigen, losen Schmutz abfegen, den anfallenden Schutt transportieren, abfahren und entsorgen. Ausführungsort: Erdgeschoss	1300	m²		
1.1.2.20	Voranstrich, Dampfsperre Voranstrich bzw. Haftgrund für Dampfsperre aus Bitumenbahnen, vollflächig, auf oberflächentrockene Fläche. Ausführung: Bitumenemulsion Untergrund: Beton Neigung: 0° Ausführungsort: Erdgeschoss	1300	m²		
1.1.2.30	Dampfsperre auf Sohle, G200DD, einlagig Einlagige Bitumen-Schweißbahn als Dampfsperre auf Sohle, Untergrund waagerecht, Stöße überlappend, vollflächig verklebt. Überlappungen gem. Herstelleranweisung sowie die Anbindung an bauseitige Sperrschichten unter Mauerwerk und sonstige erforderlichen Lieferungen und Leistungen sind mit in den EP einzukalkulieren, liefern und raumweise einbauen. Unterlage: Betonbodenflächen mit Bitumenvoranstrich bauseitige Sperrschicht: Bitumenschweißbahn G 200 DD Abdichtung: G200DD, einlagig Einbauort: Bodenplatte angebotenes Fabrikat/Produkt: '.....' (Bieterintrag)	1300	m²		
Summe 1.1.2 Arbeiten im Gebäude					

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1.1.3	Holzbauarbeiten				
1.1.3.10	Bauholz C24 (KVH-NSi)				
	Konstruktionsvollholz, für Lagerhölzer, Trag- und Unterkonstruktionen gem. Statik und Zeichnung frei Baustelle liefern und abladen.				
	Holzart:	KVH-NSi			
	Hölzer:	Fuß- und Firstpfetten, Sparren, Grat- und Kehlsparren, Schifter, Stiele, Unterkonstruktionen etc.			
	Rohgewicht:	430 - 470 kg/m ³			
	Holzfeuchte:	15 % ± 3 %			
	Oberfläche:	gehobelt und gefast			
	Einzellängen:	bis ca. 14 m			
		38,5 m³			
1.1.3.20	Abbinden und Aufstellen Bauholz				
	Abbinden und Aufstellen des Bauholzes der Vorpos. in unterschiedlichen Längen gem. Statik und Planung, einschl. der erf. Laschen, Nägel, etc.				
	Einzellängen:	von 6 bis 14 m			
	Art der Konstruktion:	Satteldach als Pfettendach			
	Dachneigung:	22/7/10/14/30°			
	Einbauort:	1. Obergeschoss			
		2400 m			
1.1.3.30	Zulage: Herstellen von Wechsell für bis zwei Sparren				
	Liefern und fachgerechtes Herstellen sowie Einbauen von Wechsell in einer bestehenden oder neu zu errichtenden Dachkonstruktion (z. B. für Dachflächenfenster oder Schornsteine) gemäß statischen Anforderungen und Ausführungsplänen.				
	Auswechslung: bis zu zwei Sparren				
	Abrechnung Stück je vollständig hergestellter Auswechslung mit unterem und oberem Wechselholz, dem Anschluss an die Wechsellsparren und das Anschließen und Kürzen der Stichsparren				
		2 St			
1.1.3.40	Zulage: Herstellen von Wechsell für bis vier Sparren				

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Liefern und fachgerechtes Herstellen sowie Einbauen von Wechsell in einer bestehenden oder neu zu errichtenden Dachkonstruktion (z. B. für Dachflächenfenster oder Schornsteine) gemäß statischen Anforderungen und Ausführungsplänen.

Auswechslung: bis zu vier Sparren

Abrechnung Stück je vollständig hergestellter Auswechslung mit unterem und oberem Wechselholz, dem Anschluss an die Wechsellsparren und das Anschließen und Kürzen der Stichsparren

1	St		
---	----	-------	-------

1.1.3.50 Verbindungsmittel, feuerverzinkt

Verbindungs- und Anschlussmittel, feuerverzinkt, für das gesamte Bauholz wie Stabdübel, Pass- und Klemmbolzen, Rillennägeln, rohe Stahlschrauben, inkl. Scheibe und Mutter (einseitig angeschweißt), BMF-Betonanker, Sparren-Pfettenanker, Befestigungsösen, etc. gem. Statik und Planung für die vorgeg. Positionen.

1	psch		
---	------	-------	-------

1.1.3.60 Windrispenband 60x2mm

Windrispenband als Diagonalverband auf den Sparren verlegen und mit Nägeln 4,0 x 40 je Sparren und mit 6 Nägeln 4,0 x 40 am Fußpunkt vernageln.

272	m		
-----	---	-------	-------

1.1.3.70 Schrägschnitt, Sparren

Schrägschnitt für Querschnittsprofilierung, wechselnde Schnittwinkel, der Sparrenköpfe
Schnitttiefe: bis 20 cm

273	St		
-----	----	-------	-------

Summe 1.1.3 Holzbauarbeiten

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1.1.4	HPL Bekleidungen				
1.1.4.10	Sichtblende Traufe HPL, h= 16 cm				
	Sichtblende aus Hochdruck- Schichtpressstoffplatten, einschl. aller Unterkonstruktionen liefern und montieren. Die Stöße sind nach Vorschrift des Herstellers mit Folie zu hinterlegen. Rostfreie Befestigungsmittel mit farblich passenden Schraubenköpfen sind enthalten.				
	Farbton:		Standardfarbton bzw. nach Bemusterung		
	Dicke:		6 mm		
	Blendenhöhe:		ca. 16 cm		
	Einbauort:		Traufe		
	Fabrikat/Produkt der Planung:		Resoplan o. glw.		
	angebotenes Fabrikat/Produkt:				
	'.....'				
	(Bietereintrag)				
		88 m			
1.1.4.20	Sichtblende Ortgang HPL, h= 40 cm				
	Sichtblende aus Hochdruck- Schichtpressstoffplatten , einschl. aller Unterkonstruktionen liefern und montieren. Die Stöße sind nach Vorschrift des Herstellers mit Folie zu hinterlegen. Rostfreie Befestigungsmittel mit farblich passenden Schraubenköpfen sind enthalten.				
	Farbton:		Standardfarbton bzw. nach Bemusterung		
	Dicke:		6 mm		
	Blendenhöhe:		ca. 28 cm		
	Einbauort:		Ortgang		
	Fabrikat/Produkt der Planung:		wie Vorposition		
	angebotenes Fabrikat/Produkt:				
	'.....'				
	(Bietereintrag)				
		95 m			
1.1.4.30	Unterschlag Traufe HPL				
	Sichtblende aus Hochdruck- Schichtpressstoffplatten , einschl. aller Unterkonstruktionen liefern und montieren. Die Stöße sind nach Vorschrift des Herstellers mit Folie zu hinterlegen. Rostfreie Befestigungsmittel mit farblich passenden Schraubenköpfen sind enthalten.				
	Farbton:		Standardfarbton bzw. nach Bemusterung		

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	Dicke: 6 mm Breite: ca. 50cm Einbauort: Unterschlag Traufe Fabrikat/Produkt der Planung: wie Vorposition angebotenes Fabrikat/Produkt: ' ' (Bietereintrag)	44	m ²		

1.1.4.40 Unterschlag Ortgang HPL

Sichtblende aus Hochdruck- Schichtpressstoffplatten , einschl. aller Unterkonstruktionen liefern und montieren. Die Stöße sind nach Vorschrift des Herstellers mit Folie zu hinterlegen. Rostfreie Befestigungsmittel mit farblich passenden Schraubenköpfen sind enthalten.

Farbton: Standardfarbton
bzw. nach Bemusterung

Dicke: 6 mm
Breite: ca. 15cm
Einbauort: Unterschlag Ortgang
Fabrikat/Produkt der Planung: wie Vorposition

angebotenes Fabrikat/Produkt:

' '
(Bietereintrag)

23,75 m²

Summe 1.1.4 HPL Bekleidungen

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: 020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangsfassade

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1.1.5	Dämmarbeiten				
1.1.5.10	Boden säubern reinigen				
	Vorhandenen Boden abfegen und herausstehende Schrauben/ Nägel oder ähnliches entfernen.				
	Ort:	Material	Boden		
		1300	m²		
1.1.5.20	Feuchtevariable Dampfbremsfolie auf Boden				
	Dampfbremse liefern und von oben auf den vorhandenen Fußboden verlegen. Überlappungen sowie Anschlüsse sind mit geeignetem Klebeband, strömungsdicht zu verkleben. Erforderliche Überlappungen sind mit in den EP einzukalkulieren. Die Folie ist an das Mauerwerk oder Beton luftdicht anzuschließen. Das Ausbauen einzelner Bodendielen und das Herumführen sowie Um- und Anschließen an Deckenbalken sind in diese Position mit einzukalkulieren. Anschlüsse an Mauerwerk und vorhandene Folien sind fachgerecht auszuführen.				
	angebotenes Fabrikat/Produkt Sanierungs-Dampfbremse:				
	'.....'				
	(Bietereintrag)				
	angebotenes Fabrikat/Produkt Klebeband:				
	'.....'				
	(Bietereintrag)				
		500	m²		
1.1.5.30	Feuchtevariable Dampfbremsfolie unter Sparren oder Zangen				
	Sanierungs-Dampfbremse liefern und von unten auf die vorhandene Balkenlage verlegen. Überlappungen sowie Anschlüsse sind mit geeignetem Klebeband, strömungsdicht zu verkleben. Erforderliche Überlappungen sind mit in den EP einzukalkulieren. Die Folie ist an das Mauerwerk oder Beton luftdicht anzuschließen. Das Herumführen sowie Um- und Anschließen an Deckenbalken sind in diese Position mit einzukalkulieren. Anschlüsse an Mauerwerk und vorhandene Folien sind fachgerecht auszuführen.				
	angebotenes Fabrikat/Produkt Sanierungs-Dampfbremse:				
	'.....'				
	(Bietereintrag)				

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

angebotenes Fabrikat/Produkt Klebeband:

'.....'

(Bieterseintrag)

860 m²**1.1.5.40 Zulage: Durchdringungen abkleben**

Zulage zu vorgen. Positionen:

Fachgerechtes, luftdichtes Abkleben von Durchdringungen der Dampfsperre (Holzstützen, -streben, TGA-Leitungen) in verschiedenen Größen und Materialien mit geeignetem Klebeband.

Bestandsbauteile sind vorher unbedingt fachgerecht zu reinigen bzw. vorzubereiten.

angebotenes Fabrikat/Produkt Klebeband:

'.....'

(Bieterseintrag)

angebotenes Fabrikat/Produkt Kleberaupe:

'.....'

(Bieterseintrag)

35 St**1.1.5.50 Zulage: Dampfbremse anschließen**

Zulage zu vorgen. Positionen:

Fachgerechtes, luftdichtes Anschließen von der Dampfbremse an (Pfetten/Mauerwerk) in verschiedenen Größen und Materialien mit geeignetem Material. Mitinbegriffen ist die Entfernung von losen Materialien, insbesondere Staub und Schmutz.

angebotenes Fabrikat/Produkt Klebeband:

'.....'

(Bieterseintrag)

angebotenes Fabrikat/Produkt Kleberaupe:

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: 020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangfassade

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	' ' (Bietereintrag)				
		216	m		

1.1.5.60 Sparschalung Decke, d=24 mm,

Sparschalung zur Anbringung von Gipskartonplatten liefern und flucht- und höhengerecht an den Deckenbalken oder Dachsparren, zwischen Mauerwerkswänden befestigen.

Materialstärke: d=24mm
Abstand der Schalung: ca. 400 mm

Alle Hölzer sind vor dem Einbau zu imprägnieren.

Einbauort: Dachgeschoss

860 m²

.....

.....

1.1.5.70 Nichtbegehbare MIWO Deckendämmung, d= 180 mm, 035 - einlagig - A1

Nichtbegehbare Mineralwolle als Wärmedämmschicht im nicht ausgebauten, unbeheizten Dachraum auf Holz oder Betondecke als Bahn oder Matte, dicht gestoßen, passgenau und fugenfrei normgerecht einbauen. Eingeschlossen sind alle erf. Lieferungen und Leistungen inkl. das passgenaue Anschneiden an Wände, Stützen, Balken oder ähnliches.

Dicke: 180 mm
Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(mK)
Euroklasse: nichtbrennbar A1
Einbauort: Dachgeschoss
Fabrikat/Produkt der Planung: Rockwool o. glw.

angebotenes Fabrikat/Produkt:

' '
(Bietereintrag)

500 m²

.....

.....

1.1.5.80 Zulage: Gefälledämmung unterhalb innenliegender Rinnen

Liefern und montieren einer Gefälledämmung unterhalb der innenliegenden Rinne

Breite: bis ca. 1 m

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Dämmungsqualität: gem. Vorposition

45 m

1.1.5.90 Zwischensparrenwärmedämmung, MW, d=240mm, 035, A1

Mineralfaser-Wärmedämmung zwischen die vorhandene Holzkonstruktion liefern als Bahn oder Matte, dicht gestoßen, passgenau und fugenfrei normgerecht einbauen. Eingeschlossen sind alle erf. Lieferungen und Leistungen.

Fabrikat/Produkt der Planung: Rockwool o. glw.

Wärmeleitfähigkeit: 0,035 (W/(mK))

Geford. Baustoffklasse: A1

Anzahl der Lagen: 1-lagig

Dämmdicke: 240 mm

Abstand Hölzer Achsmaß: ~ 100 cm

Einbauort: Zwischensparrendämmung im

Dachgeschoss

angebotenes Fabrikat/Produkt:

'.....'

(Bieterintrag)

860 m²

1.1.5.100 Gehbelag aus Holzwerkstoffplatten

Laufstege aus feuchteunempfindlichen Holzwerkstoffplatten, liefern und verlegen inkl. Holzunterkonstruktion in Höhe der vorangegangenen Dämmstärke. Der Laufsteg wird nicht von der Dämmung getragen. Es ist ein ausreichendes Auflager vorzusehen. Eingeschlossen ist das Anarbeiten an Wände, Holzstützen- und Streben sowie Leitungen der TGA, alle erforderlichen nicht rostenden Befestigungsmittel sowie alle Lieferungen und Leistungen. Freie Stöße sind zu vermeiden oder entsprechend zu verstärken. Die erforderliche Unterkonstruktion ist mit einzukalkulieren.

Plattendicke: 22 mm

Laufstegbreite: ca. 100cm

Einbauort: Dachgeschoss, nicht begehbare

Dachraum

30 m²

Summe 1.1.5 Dämmarbeiten

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**

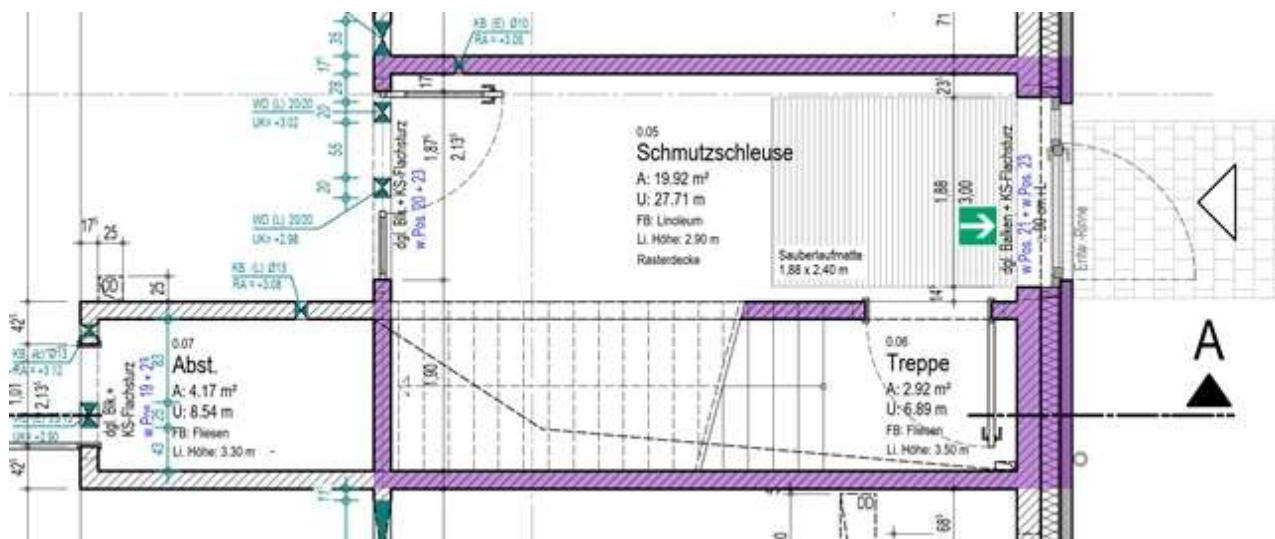
Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1.1.6	Dachfenster/ Treppen				
1.1.6.10	Boden-Einschubtreppe 60 x 120 cm F30				
	Bodentreppe als wärmegeämmte, dreiteilige Einschubtreppe inkl. Sandwichdeckel mit geprüfter Luftdichtheit, passendem Lukenfutter (kein Geländer), liefern und fachgerecht in die zu erstellende Öffnung in der Gipskartondecke einbauen einschl. Abdeckrahmen, Federzug und Bedienungsstange.				
	Holzart:		Kiefer, astarm		
	Trittstufen:		Holzart wie vor, Oberfläche gerillt		
	Belastbarkeit:		150 kg/Stufe bzw. 350 kg/m² für das gesamte Bauelement		
	Oberfläche:		Weiß		
	Größe:		60 x 120 cm		
	Lichte Raumhöhe:		243,5 cm		
	Geschosshöhe:		ca. 300 cm		
	Unterbau:		Brettbinderdecke über dem Obergeschoss d= 24 cm		
	Metallteile:		nicht rostend		
	Feuerwiderstandsklasse:		F30		
	Einbauort:		Obergeschoss zum Bodenraum		
	Fabrikat/Produkt der Planung:		Dolle F30 o. glw.		
	angebotenes Fabrikat/Produkt:				
	'.....'				
	(Bietereintrag)				
		2 St			

Einbau Rauchabzugsfenster

Liefern und vollständig funktionsfertig montieren eines RA Fensters gemäß Brandschutznachweis.
Einbauort Treppenhaus bzw. davorliegender Flur.

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----



1.1.6.20 Dachflächenfenster als RWA, Schwingfenster 120/120cm

Liefern und gem. Herstellerangaben und Einbauvorschriften fachgerecht montieren eines Dachflächenfensters als RWA-Fenster bestehend aus:

Dachflächenfenster

Wärmeabzugs-Flachdachfensters nach DIN EN 12101-2 für den zugelassenen Dachneigungsbereich von 0° bis 15°

Maße: ca. 1,20 x 1,20m
freier Lüftungsquerschnitt: > 1m²
Uw-Wert: < 1,3W/(m²K)
Farbe: Standardfarbton, weiß bzw. nach Wahl des Auftraggebers
Material: Kunststoff oder Holz
Verglasung: Isolierverglasung und Sicherheitsverglasung (ESG/VSG) zur Sicherstellung der Durchsturzsicherheit

Antrieb: Vormontierte, im geschlossenen Zustand verdeckt liegende RWA-Motoren (24V DC), Öffnungsweg für Notfallöffnung optimiert.

Inklusive gedämmtem Aufsetzkranz/Eindeckrahmen/Außenabdeckung zum Anschließen an die Dachabdichtung

Inklusive Innenfutter, passend zur Dachkonstruktion

Einbau

Dachkonstruktion: gem. Ausführungsplanung
Gesamtaufbau Dach: ca. 60 cm

Dachneigung: ca. 14°
Einbauhöhe über OKFF: ca. 2,40 m

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Inklusive aller notwendigen Arbeiten für den fachgerechten Einbau eines Fensters in die Dachebene (Anschluss Luftdichtheitsfolie/Dampfbremse und Anschluss an die wasserführende Ebene im Dach, sowie herstellen des Ausschnittes in der Dachdeckung)

Leitfabrikat: VELUX RWA Flachdach-Fenster CSP 120120 (oder gleichwertig)

1	St		
---	----	-------	-------

1.1.6.30 RWA-Kompaktzentrale

Liefern, montieren und betriebsfertig anschließen einer mikroprozessorgesteuerten RWA-Kompaktzentrale nach [DIN EN 12101-10](#) bestehend aus:

RWA Kompaktzentrale:

- Leistungsdaten: Ausgangsstrom min. 10 A bei 24 V DC zur sicheren Lastenbewältigung des Fensterantriebs.
- Notstrompufferung: Integrierte [Notstromversorgung über Akkus](#) für eine Überbrückungszeit von mindestens 72 Stunden bei Netzausfall.
- Funktionen: Leitungsüberwachung der Melde- und Motorlinien auf Kurzschluss und Leitungsbruch. Akustische und optische Störungsanzeige an der Zentrale. Schnittstelle zur Aufschaltung auf eine optionale externe Brandmeldeanlage (BMA). Alarmauslösung bei Temperatur innerhalb der Zentrale ab 72°C

Zubehör:

- einer Hauptbedienstelle
- Wind und Regenmelder
- einem Rauchmelder
- Lüftungstaster für Komfortlüftung

passend zur Installation der RWA aus voriger Position.

Ausführung im UP-Gehäuse mit Schloss, AP-Montage mit beiliegenden Rahmen

Leitfabrikat: VELUX RWA-Steuerzentrale KFC 210 EU o. glw.

Angebotenes Produkt: '.....'
(Bietereintrag)

1	St		
---	----	-------	-------

1.1.6.40 RWA-Hauptbedienstelle (RT 45 / Brandteiltaster)

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Liefern und auf Putz montieren von manuellen RWA-Hauptbedienstellen bestehend aus:

Hauptbedienstelle:

Mit Scheibe zum Einschlagen, LED-Anzeigen für "Betrieb", "Alarm" und "Störung" sowie integriertem Taster für die Not-Auslösung und System-Reset.

(gelb, rot oder orange – je nach Vorgabe des örtlichen Brandschutzprüfers).

Menge: 2 Stk. (1x für das Erdgeschoss / Haupteingang, 1x für den obersten Treppenabsatz)

Leitfabrikat:

(oder gleichwertig)

Leitfabrikat: VELUX RWA-Hauptbedienstelle KFK 100

Angebotenes Produkt: '.....'
(Bietereintrag)



1 St

1.1.6.50

Rauchmelder nach EN 54-7

Liefern und an der Decke im obersten Treppenraum-Bereich montieren eines optischen Rauchmelders nach EN 54-7.

Der Melder dient der automatischen Branderkennung im Kindergarten und löst die RWA-Zentrale autark aus. Inklusive Montagesockel.

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

*Leitfabrikat: VELUX Rauchmelder KFA 100 (oder gleichwertig)*Angebotenes Produkt: '.....'
(Bietereintrag)**1 St****1.1.6.60****Lüftungstaster für Komfortlüftung**

Liefern und montieren eines Unterputz-Lüftungstasters.

Die RWA-Zentrale steuert das Fenster im Lüftungsbetrieb mit begrenztem Hub an und schließt es im RWA-Alarmfall priorisiert.

Einbauort: TRH oder Flur (nach Angabe der Bauherrschaft)

**1 St****1.1.6.70****Wind- und Regensensorik (Komfortschutz)**

Liefern, an exponierter Stelle auf dem Dach montieren und an die RWA-Notstromsteuerzentrale anschließen eines kombinierten Wind- und Regensensors.

Funktion: Automatische Schließung des Flachdachfensters bei einsetzendem Niederschlag oder ab einer voreingestellten Windgeschwindigkeit während des normalen Lüftungsbetriebs.**Sicherheitspriorität:** Die RWA-Notfallauslösung muss die Schließfunktion des Regensensors im Ernstfall jederzeit mit absoluter Priorität übersteuern.**Zubehör:** Inklusive aller benötigten Montagebügel und witterungsbeständigen Befestigungsmaterialien.

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

*Leitfabrikat: VELUX Wind- und Regensensor [KWR 100](#) (oder gleichwertig)*Angebotenes Produkt: '.....'
(Bietereintrag)

1	St		
---	----	-------	-------

1.1.6.80 Kabelverlegung, Anschluss und Inbetriebnahme

Funktionsgerechte Verkabelung aller RWA-Komponenten (Fenstermotor, Taster, Melder, Zentrale) mit Funktionserhaltenskabeln (z. B. JE-H(St)H) nach Herstellervorgaben und VDE-Richtlinien. Einschließlich einer anschließenden **Abnahme- und Funktionsprüfung** mit Protokollerstellung für die Brandschutzakte des Kindergartens.

1	psch		
---	------	-------	-------

Summe 1.1.6 Dachfenster/ Treppen **Summe 1.1 Zimmerer- und Holzbauarbeiten**

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

1.2 Dachdecker-/Dachabdichtungsarbeiten**Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen****Zimmer-, Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten (zusätzlich zu ATV DIN 18334 und zu ATV DIN 18338)**

1. Maßgebend für Lieferung und Ausführung der Leistungen ist die VOB, Teil C in der vertraglich vereinbarten Ausgabe mit ihren einschlägigen Bestimmungen und weitere einschlägige Normen, Vorschriften und Regelwerke (a.a.R.d.T.), soweit in den Verdingungsunterlagen nichts anderes festgestellt ist, insbesondere:

DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

DIN 18 334 Zimmer- und Holzbauarbeiten

DIN 18 338 Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten

des weiteren sind zu beachten:

DIN 18 202 Maßtoleranzen im Hochbau

DIN 18 336 Abdichtungsarbeiten

DIN 18 339 Klempnerarbeiten

DIN 18 451 Gerüstarbeiten

DIN 68 365 Bauholz für Zimmerarbeiten

"Regeln für Dachdeckungen" herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerkes

"Regeln für Abdichtungen" herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerkes

Es sind weiterhin zu beachten:

Die Vorgaben der Hersteller, soweit in den Verdingungsunterlagen nichts anderes festgestellt ist.

Die statischen Nachweise (geprüft). Im Zweifel gehen die Inhalte der geprüften statischen Nachweise vor Inhalte der Leistungsbeschreibung.

Die Nachweise der Verwendbarkeit verwendeter Produkte.

Insbesondere sind die Belange des Brandschutzes zu berücksichtigen.

Bezüglich Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit gelten die einschlägigen Vorschriften und Regelwerke der BG Bau und DGUV sowie die BaustellV.

2. Material- und Unterkunftsräume werden bauseits nicht zur Verfügung gestellt, soweit in der Baubeschreibung / der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich anders beschrieben.
3. Wasser und Energie sowie deren Anschlüsse werden vom Auftraggeber bereitgestellt, soweit in der Baubeschreibung / der Leistungsbeschreibung nichts anderes festgelegt wird. Die Verteilung auf der Baustelle ist durch den Auftragnehmer zu erbringen und einzukalkulieren.
4. Gerüstaufbau, Vorhaltung und Abbau, Transport und notwendige Umrüstung sowie Hebeeinrichtungen, Arbeitsbühnen und eine erforderliche Verkehrssicherungs- oder Transporteinrichtung, welche für die Erbringung der gewerkeeigenen Leistungen erforderlich ist, ist in die entsprechende Position einzukalkulieren, soweit in der Leistungsbeschreibung oder der allgemeinen Baubeschreibung nicht ausdrücklich anders beschrieben.
5. Der Auftragnehmer hat vorab die Lagerung größerer Mengen von Stoffen (Paletten, Container, etc.) oder die Aufstellung größerer ortsfester Einrichtungen (Bauwagen, Generatoren, Kräne, etc.) mit der Bauleitung abzustimmen.

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
6.	Der AN hat vor Beginn der Arbeiten das vorgesehene Verfahren, den Arbeitsablauf und die geplante Vorgehensweise dem AG mitzuteilen. Der AN hat eigenverantwortlich die Einhaltung der erforderlichen Vorsorgemaßnahmen und die Einhaltung aller einschlägigen Vorschriften und Regelwerke bezüglich Arbeits- und Umweltschutz vorzusehen und zu überwachen. Hierfür notwendige Maßnahmen sind in die Positionen einzukalkulieren.				
7.	Der Auftraggeber benennt einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) gem. Baustellenverordnung (BaustellV). Ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGePlan) wird durch den SiGeKo erstellt und dem AN vor Baubeginn übergeben. Der AN hat sicherzustellen, dass sämtliche eigene beteiligte Arbeitnehmer in den SiGePlan eingewiesen werden. Die Einweisung ist zu dokumentieren und durch die Arbeitnehmer durch Unterschrift zu bestätigen und entsprechenden Dokumente zur Einsichtnahme vorzuhalten				
8.	Unvermutete Hindernisse / unvorhergesehene Ereignisse / unerwartete Schadstofffunde sind der Bauleitung / dem Bauherren sofort anzuzeigen.				
9.	Der Baustellenbereich ist ständig und ohne gesonderte Aufforderung der Bauleitung von den einzelnen Gewerken sauber (besenrein) zu halten. Bei Zuwiderhandlung wird vor Ort eine Firma bestimmt, die den Baustellenbereich zu Lasten des Verursachers säubert. Sollte sich aufgrund allgemeiner Verschmutzung kein Verursacher finden, so werden die Kosten auf alle beteiligten Gewerke umgelegt.				
10.	Sämtliche Schutt- und Verpackungsmaterialien sowie Bauabfälle sind nach den gültigen Abfallbeseitigungsbestimmungen zu entsorgen. Entsprechende Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen. Ausgebaute Stoffe sind nach den geltenden Richtlinien/Vorschriften für die Entsorgung zu behandeln.				
11.	Die verwendeten Produkte müssen frei von Schad- und Gefahrenstoffen sein; im Zweifelsfall sind entsprechende Nachweise zu führen. Die Bauleitung / der Bauherr behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu entnehmen und auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen.				
12.	Sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen sind einschl. erforderlicher Materiallieferungen und Montage- bzw. Herstellungsaufwand bis zur fertigen und gebrauchsfähigen Leistung einschließlich ggf. erforderlicher Inbetriebnahmen und einschl. erforderlicher Abnahmeprüfung zu gesonderten Terminen anzubieten, soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben.				
13.	Werden im Leistungsverzeichnis Fabrikate/Produkte genannt, so sind gleichwertige Fabrikate/Produkte zugelassen soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben. Werden abweichende Produkte angeboten, so sind diese zu benennen. Die Gleichwertigkeit ist durch prüffähige technische Unterlagen nachzuweisen. Werden keine Angaben gemacht, so gelten die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Fabrikate/Produkte als angeboten.				
14.	Leistungen, welche den Einbau von Bauprodukten und Stoffen beinhalten, an welche definierte bzw. normierte Anforderungen gestellt sind, gelten erst als fertig gestellt, nachdem sämtliche erforderlichen Nachweise der Verwendbarkeit (ETA, CE, abP, abZ, etc.) und Anwendbarkeit (aBG, Übereinstimmungserklärung, etc.) nach VV TB übergeben und ggf. regulär geforderte Kennzeichnungen der Bauprodukte am Einbauort vorgenommen sind. Die Nachweise der Verwendbarkeit sind der Bauleitung vor Leistungserbringung zu übergeben.				
15.	Die Leistungsbeschreibung dient u.a. der Preisfindung und der Definition der vertraglichen Leistungen. Erkennt der Anbieter, dass die Leistung nicht erschöpfend beschrieben oder die beschriebene Leistung nicht herstellbar oder entgegen den geltenden Vorschriften ist, so hat er dieses umgehend schriftlich mitzuteilen.				

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
16.	Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.				
17.	Erforderlich werdende Maßnahmen zum Schutz des Bestandes, welche aus der durch den Bieter/AN gewählten Vorgehens- und Arbeitsweise und nicht aus besonderen -dem Bieter/AN unbekannten- Schutzanforderungen des Bestandes resultieren, sind in die Leistungspositionen einzukalkulieren. Dies gilt gleichermaßen für gemäß VOB/C zu unterscheidende Nebenleistungen und Besondere Leistungen. Ist dies nicht sinnvoll oder erschöpfend möglich, so hat der Bieter/AN dieses umgehend schriftlich mitzuteilen.				
18.	Der Unternehmer verpflichtet sich mit Vertragsabschluss während des Leistungszeitraumes an regelmäßigen Baubesprechungen mit einem geeigneten und zu verbindlichen Aussagen befugten sachkundigen Vertreter bis zu einmal wöchentlich teilzunehmen, dies ist in die Baustellengemeinkosten einzukalkulieren. Sollte anderen Projektbeteiligten durch das Fernbleiben des Vertreters des AN ein erhöhter Koordinationsaufwand entstehen, so wird dieser Aufwand dem AN in Rechnung gestellt. Baubesprechungen und Abstimmungen auf der Baustellen werden in deutscher Sprache abgehalten. Schriftverkehr erfolgt auf deutsch. Weiterhin gelten die Festlegungen der VOB/B.				
19.	Mit der Beantragung der Abnahme der Bauleistung hat der Unternehmer sämtliche Unterlagen der Dokumentation im PDF-Dateiformat auf Datenträger 2-fach vorzulegen. Die Dokumentation beinhaltet u.a. folgende Unterlagen: <ul style="list-style-type: none">• Produktdatenblätter wesentlicher Baustoffe / technische Broschüren• Bedienungs- und Wartungsanleitungen (Nutzerrichtlinien)• Zulassungsbescheide / Nachweise / Prüfzeugnisse• Fachbauleitererklärung / Fachunternehmererklärung• Übereinstimmungserklärungen Ohne vorliegende auskömmliche Dokumentation bzw. Nachweise gilt die jeweilige Leistung als nicht gebrauchsfähig und nicht fertiggestellt und wird weder rechtsgeschäftlich abgenommen, noch vergütet.				
20.	Die Abrechnung erfolgt nach dem Wertumfang der kumulativ erbrachten und nachgewiesenen Bauleistungen als Fortschreibung bis zur Schlussrechnung (kumulative Rechnungslegung). Die Forderungen sind durch prüfbare Ermittlungen zu belegen. Es gelten die Ermittlungsvorgaben zur Abrechnung der VOB/C. Für die Abrechnung ist für die Mengenangabe der jeweiligen Position die Anzahl der Nachkommastellen des Vergabe LV beizubehalten. Die Ordnungszahlen des Auftrages sind beizubehalten.				
21.	Bei Metaldachdeckungen, auch Kehlen usw. ist grundsätzlich eine Trennschicht aus Glasvlies-Bitumendachbahnen fein besandet einzubauen. Die Kosten hierfür sind, auch wenn im LV nicht besonders erwähnt, in die Einheitspreise einzurechnen.				
22.	Baustoffe: Vollholz und Brettschichtholz, nach EN 338, DIN 1052-10 und DIN EN 1995-1-1. Alle Konstruktionshölzer sind grundsätzlich einschließlich Holzschutz anzubieten, auch wenn dies im LV nicht gesondert erwähnt ist. Vorbeugender chemischer Holzschutz nach DIN 68 800, Teil 3, Prüfprädiat P, Iv (gegen Pilze wirksam, Fäulnisschutz, gegen Insekten vorbeugend wirksam).				
23.	Abnahmen etc. durch Statiker oder Prüfstatiker sind mind. 3 Werktage im Voraus anzufragen.				

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1.2.1	Steildach				
1.2.1.1	Dachlattung				
1.2.1.1.10	Unterspannbahn mit Konterlattung Diffusionsoffene Unterspannbahn aus Polyestervlies mit Polyurethanbeschichtung und Selbstkleberand liefern und nach Dachdecker-Fachregeln und Herstellerangaben fachgerecht auf den vorh. Sparren verlegen. Fixierung erfolgt mit Breitkopfstiften oder Tackerklammern. Die Befestigung erfolgt mittels Konterlattung und nicht rostender Befestigungsmittel. Überdeckungen und Durchdringungen sind winddicht auszubilden. Fabrikat/Produkt der Planung: Delta Max o. glw. Klassifizierung: UDB-A, gem. ZVDH Brandverhalten: Klasse E Reißkraft: ca. 450/300 N/5 cm Sd-Wert: ca. 0,15 m Gewicht: ca. 190 g/m ² Konterlattung: b/h= 6/4 cm Einbauort: Satteldach angebotenes Fabrikat/Produkt: '.....' (Bietereintrag)	500	m ²		
1.2.1.1.20	Konterlattung Position wie vor, jedoch ohne Unterspannbahn (stattdessen Holzweichfaserplatte) Konterlattung: b/h= 6/4 cm Einbauort: Satteldach angebotenes Fabrikat/Produkt: '.....' (Bietereintrag)	860	m ²		
1.2.1.1.30	Holzweichfaserplatte, 60mm, WLS040 Liefern und fachgerechtes Verlegen einer hydrophobierten Holzfaser-Dämmplatte als Aufsparrendämmung im Steildachbereich direkt auf den Sparren.				

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Holzweichfaserplatte

Technische Spezifikationen / Materialeigenschaften:

Dämmstoffart: Hydrophobierte Holzfaserdämmplatte (WF) nach DIN EN 13171

Anwendungstyp (DIN 4108-10): DAD-ds (Außendämmung von Dach oder

Decke, geschützt vor Verwitterung; erhöhte Druckbelastbarkeit)

Unterdeckplatten-Klassifizierung: UDP-A (geeignet als Behelfseindeckung nach ZVDH-Richtlinie)

Plattendicke: 60 mm

Wärmeleitfähigkeit(λ): 0,040 W/(m·K) (WLS 040)

Kantenausbildung: Umlaufend Nut und Feder

Eigenschaften: Diffusionsoffen, winddicht,

wasserableitend

Brandverhalten: Euroklasse E nach DIN EN 13501-1

Nachhaltigkeit: Zertifiziert nach PEFC oder FSC

Anwendung:

Die Platten sind fluchtgerecht, dicht gestoßen und im Verband (Achsversatz der Plattenstöße mind. 30 cm) zu verlegen. Die Nut-und-Feder-Verbindungen sind lückenlos ineinanderzufügen, um eine winddichte und regensichere Unterdeckung zu gewährleisten.

Einschließlich aller erforderlichen Pass- und Zuschnitte an Traufe, First, Grat, Kehle und Durchbrüchen (z. B. Schornsteine, Dachfenster) sowie des anfallenden Verschnitts. Die Befestigung erfolgt systemkonform mittels bauaufsichtlich zugelassener Schub- und Sogschrauben über die Konterlattung (Konterlattung wird in separater Position abgerechnet).

Leitfabrikat: Gutex Thermowall o. glw.

Angebotenes Produkt: '.....'
(Bietereintrag)

860 m²

1.2.1.1.40**Dachlattung 10/6cm, Lattabstand 100cm**

Liefern, flucht- und höhengerechtes Einbauen der Dachlattung auf die vorhandenen Dachkonstruktionen.

Eingeschlossen sind die erf. First-, Grat- und Passlatten sowie das Anarbeiten an Firste, Grate, Kehlen und Schornsteine.

Die Ausführung der Lattung erfolgt als Unterkonstruktion, abgestimmt auf die Dacheindeckung, bzw. der Ausführungsplanung.

Die Imprägnierung ist gem. Vorbemerkungen auszuführen.

Holzart: Fichte / Tanne / Kiefer

Achsabstand Sparren: ca. 85 - 100 cm

Holzfeuchte: mind. halbtrocken ($\leq 30\%$)

Sortierklasse: S 10

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	Lattenweite:	ca. 1000 mm für Eindeckung mit Trapezblech			
	Querschnitt:	b/h= 10/6 cm			
		1300 m²			
1.2.1.1.50	Grat- und Firstlatten				
	Grat- und Firstlatten fachgerecht mit zugelassenen Haltern oder Unterfütterung liefern und einbauen.				
	Holzart:	Fichte/ Tanne/ Kiefer			
	Holzfeuchte:	mind. halbtrocken (<= 30%)			
	Sortierklasse:	S 10			
	Querschnitt:	b/h= 10/6cm			
		190 m			
1.2.1.1.60	Zulage: Wasserdichter Anschluss an Durchdringungen				
	Zulage zur vorgeg. Position:				
	Wasserdichter Anschluss der Unterspannbahn an Durchdringungen wie Strangentlüftungen, Lüftungsleitungen etc.				
	Durchmesser:	ca. 100 - 150 mm			
		20 St			
1.2.1.1.70	Zulage Anschlüsse Unterspannbahn				
	Zulage zur vorangegangenen Position				
	Wasserdichter Anschluss der Unterspannbahn an Durchdringungen wie Schornstein o.ä.				
		24 m			
1.2.1.1.80	Stellbrett, zwischen Sparren				
	Stellbrett zwischen Sparren der Dachkonstruktion, aus Nadelholz, gehobelt und parallel besäumt, auf Holzuntergrund.				
	Einbauort:	optischer Abschluss der aufgehenden Wand zwischen der Sparrenlage			
	Gebrauchsklasse DIN 68800-1:	3.1			
	Güteklasse DIN 68365:	2			
	Sortierklasse:	S10			
	Höhe:	220 mm			
	Dicke:	30 mm			
	Farbe:	Anthrazit beschichtet, gem. Bauherrenwunsch			

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Das Brett ist inklusive der notwendigen Unterkonstruktion an den vorhandenen Sparren zu befestigen. Das Stellbrett wird zwischen den Sparren montiert, daher erfolgt der Einbau in Einzellängen.
Das Mauerkrone des Verblendmauerwerks wird durch das Brett verdeckt.

90	m		
----	---	-------	-------

Summe 1.2.1.1 Dachlattung

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1.2.1.2	Metалldach ungedämmt				
1.2.1.2.10	Zulage: Traufbohle 10/6 cm Zulage zur vorgeg. Pos.: Traufbohle 10/6 cm, liefern und montieren. Holzart: Fichte/ Tanne/ Kiefer Achsabstand Sparren: ca. 95 - 100 cm Holzfeuchte: mind. halbtrocken (<= 30%) Sortierklasse: S 10 Querschnitt: b/h= 16/8 cm abgeschrägt Einbauposition: Traufe				
		88 m			

1.2.1.2.20	Dacheindeckung mit Stahl-Trapezblechprofilen Lieferung und Montage von farblich beschichteten Stahl- Trapezblechprofilen als Dacheindeckung. Fabrikat/Produkt der Planung: Fischer Trapez 45 KD 1000S o. glw. Baubreite: 1000 mm Lieferlänge: max. ca 15000 mm in Einzellängen Material: Stahl (PV geeignet) Materialdicke: 0,88 mm Beschichtung: Polyesterlack Farbton: Standardfarbton nach Bemusterung
------------	--

Sach- und fachgerechte Verlegung auf bauseits vorhandener Unterkonstruktion aus Holz mit Unterdachbahn mit einem Abstand gemäß statischer Berechnung aufbringen. Die Verbindung mit der Traglattung erfolgt als Obergurtverbindung. Die materialspezifische Wärmeausdehnung zu berücksichtigen. Für eine ausreichende Ausdehnungsmöglichkeit der Profiltafeln ist zu sorgen. Die Überdeckung und der Verschnitt sind, wie in allen nachfolgenden Positionen, mit einzurechnen, einschließlich aller Befestigungsmittel und Dichtbänder gemäß dem Dachdeckerregelwerk und den Fachregeln des IFBS.

angebotenes Fabrikat/Produkt:

'.....'
(Bietereintrag)

1300 m²

1.2.1.2.30	Satteldachfirst für Trapezblechprofile
------------	---

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Lieferung und Montage von farbig beschichteten Kantteilen als Satteldachfirstabdeckung für vorgeb. Trapezblechprofile. Eingeschlossen ist die Aufkantung der abgedeckten Tafelkanten gem. Einbauanweisung des Herstellers sowie alle erforderlichen Dichtbänder, Profillfüller und zugehörigen, bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmittel nach den Fachregeln des IFBS liefern und gebrauchsfertig montieren.

Fabrikat/Produkt der Planung: wie Vorposition

Material: Stahl

Materialdicke: 0,88 mm

Beschichtung: Polyesterlack

Farbton: Standardfarbton nach Bemusterung

Dachneigung: gem. Planung 22/7/10/14/30°

Zuschnitt: ca. 600 mm

Anzahl der Kantungen: 1 + 2 x Börtelung

Einbauort: First

angebotenes Fabrikat/Produkt:

'.....'

(Bietereintrag)

95 m

1.2.1.2.40**Zahnblech**

Lieferung und Montage von farbig beschichteten Zahnblechprofilen für vorgeb. Trapezblechprofile.

Fabrikat/Produkt der Planung: wie Vorposition

Material: Stahl

Materialdicke: 0,88 mm

Beschichtung: Polyesterlack

Farbton: Standardfarbton nach Bemusterung

Dachneigung: wie Vorposition

Zuschnitt: Systemfertigteil

Anzahl der Kantungen: 1 + 1 x Börtelung

Einbauort: First

angebotenes Fabrikat/Produkt:

'.....'

(Bietereintrag)

190 m

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1.2.1.2.50	Ortgangbleche für Trapezblechprofile Lieferung und Montage von farbig beschichteten Kanteilen als Ortgangabdeckung für vorgeh. Trapezblechprofile. Eingeschlossen ist die Aufkantung der abgedeckten Tafelkanten gem. Einbauanweisung des Herstellers sowie alle erforderlichen Dichtbänder, Profillfüller und zugehörigen, bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmittel nach den Fachregeln des IFBS liefern und gebrauchsfertig montieren. Fabrikat/Produkt der Planung: wie Vorposition Material: Stahl Materialdicke: 0,88 mm Beschichtung: Polyesterlack Farbton: Standardfarbton nach Bemusterung Dachneigung: wie Vorposition Zuschnitt: ca. 400 mm Anzahl der Kantungen: 1 + 2 x Börtelung Einbauort: Ortgang angebotenes Fabrikat/Produkt: '.....' (Bietereintrag)	95	m		

1.2.1.2.60 Windleitblech

Windleitblech aus bandverzinktem Stahlblech Z275

Blechdicke: 0,75 mm
Zuschnitt: ca. 310 mm
Anzahl der Kantungen: 2 + 2 x Börtelung
Oberflächenausführung/Farbton: passend v.g.
Dachsystem

Eingeschlossen sind alle erforderlichen Dichtbänder und zugehörigen, bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmittel nach den Fachregeln des IFBS bzw. nach Herstellerrichtlinien liefern und gebrauchsfertig montieren.

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
		90	m		
1.2.1.2.70	Traufentlüftungskamm Traufentlüftungskamm zum gewählten Stahl-Trapezblechprofil auf der Traufbohle mit Edelstahlschrauben durch alle vorhandenen Befestigungslöcher befestigen. Die erforderlichen Belüftungsquerschnitte sind einzuhalten.	88	m		
1.2.1.2.80	Zulage: Strangentlüftung Liefern und Einbau eines passenden Formteils für die Strangentlüftung über Dach. Das Einbauteil ist mittels Klebeverbindungen in die voran beschriebene Dachfläche dicht einzubauen. Mit eingeschlossen ist das Liefern und Einbauen von Übergangsstücken sowie etwaigen Verjüngungsmuffen. DN Strangentlüftung: DN 100 Dachart: Stahlblech Trapez	10	St		
1.2.1.2.90	Kunststoff-Entlüfterstutzen DN 100 Dachdurchdringungen für Rohrdurchführungen nach Vorschrift des Herstellers ausschneiden einschl. aller erforderl. Einfassprofile, liefern und fachgerecht in v.g. Dachfläche herstellen und eindichten. Eingeschlossen sind alle erforderlichen Abdichtungsbauteile. Fabrikat/Produkt der Planung: Strangentlüfter Größe Abluftrohr: DN 75 - 155 mm Einbauort: gem. Angabe TGA Planung angebotenes Fabrikat/Produkt:				

18.08.2026

Angebotsaufforderung

Seite 37 von 62

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

'.....'

(Bieterseintrag)

Einschließlich Lieferung und Montage von Rohrentlüftung mit Kunststoff-Entlüfterstützen einschl. schlagregensicherer Haube, für Dachneigung von 7°-30° gem. Herstelleranweisung liefern und gebrauchsfertig montieren. Anschluss an die Steigleitung mit flexiblem Schlauch.

Fabrikat/Produkt der Planung: passend zum Dachsystem der

Vorposition

Durchmesser: DN 100

Einbauort: Dach

angebotenes Fabrikat/Produkt:

'.....'

(Bieterseintrag)

10 St

1.2.1.2.100

Universal Solardachdurchführung

Liefern und montieren einer Universal Solardachdurchführung geeignet für Trapezbleche bestehend aus:

Manschette aus Polyisobutylen mit Alu-Streckgittereinlage und umlaufender Butylkleberaupe, Solaradapter aus Polypropylen mit Doppeldurchführung. Verrottungsstabil, uv-stabil, witterungs-, frost- und alterungsbeständig.

Farbe in Angleichung an Trapezblech

Inkl. herstellen der Bohrung zur Durchführung der Kabel

Montageort: gem. Planung der Solaranlage bzw. Angabe der Bauleitung

Fabrikat der Planung: Klöber Universalsolardachdurchführung



angebotenes Fabrikat/Produkt:

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,**
Vorhangsfassade

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

'.....'
(Bietereintrag)

2	St		
---	----	-------	-------

1.2.1.2.110 Anschluss und Eindichtung einer Lüftungshaube

Fachgerechter Anschluss der bauseits gelieferten Lüftungshaube an die wasserführende Ebene des Daches bestehend aus:

Eindichtung, Anpassung und Anschluss der wasserführenden Ebene und des Daches (Aussparen der Bleche, Unterkonstruktion etc.) an die Haube inklusive verwendeter Dichtungsmaterialien wie Kunststoffflüssigabdichtung etc.

Maße der Lüftungshaube: bis ca. 1m x 1m

3	St		
---	----	-------	-------

Summe 1.2.1.2 Metaldach ungedämmt

Summe 1.2.1 Steildach

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1.2.2	RW-Entwässerung				
1.2.2.1	Rinnen und Fallrohre, Titanzink				
1.2.2.1.10	Titanzink-Hängerinne, 6-teilig				
	Dachrinne als halbrunde Hängerinne mit allen erf. Form- u. Anschlussstücken, Rinnenhaltern u. Dehnungsausgleichern liefern, auf der Traufbohle (16/6 cm) einlassen und befestigen.				
	Material:		Titanzink		
	Blechdicke:		0,70 mm		
	Rinnenhalter:		Titanzink		
	Zuschnitt:		6-teilig, 333 mm		
	Richtgröße:		153 mm		
	Einbauort:		Dachrand		
	angebotenes Fabrikat/Produkt:				
	'.....'				
	(Bietereintrag)				
		90 m			
1.2.2.1.20	Traufblech/ Einhang Zink				
	Traufblech, zweimal gekantet, liefern und auf der Traufbohle befestigen und in die Dachrinnenpfalz einhängen.				
	Die Rinneneisen sind in die Traufbohle einzulassen.				
	Fabrikat/Produkt der Planung:		Loro o. glw.		
	Material:		Titanzink		
	Blechdicke:		0,65 mm		
	Zuschnitt:		200 mm		
	Einbauort:		Traufe		
	angebotenes Fabrikat/Produkt:				
	'.....'				
	(Bietereintrag)				
		90 m			
1.2.2.1.30	Zulage: Außen-/ und Innenecken Einhangblech				
	Zulage zu vorgen. Positionen:				
	Ausbildung von ca. 68°-160° Außen-/ und Innenecken des zuvor beschriebenen Trauf-/ Einhangbleches.				
		6 St			

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

1.2.2.1.40 Zulage: Rinnenauslauf als Einhangstutzen

Rinnenauslaufstutzen, gerade, zum Einhängen, aus Titanzink, passend zur vorbeschriebenen Rinne liefern und fachgerecht einbauen.

14 St**1.2.2.1.50 Titanzink-Fallrohr 100 mm**

Kreisförmiges-Regenfallrohr, in Einzellängen, Längsnahtausbildung, hartgelötet, kompl. mit doppeltem Knie liefern und mit Schellen an der Außenwand montieren. Eingeschlossen sind alle Anschlussarbeiten an die Dachrinnen der Vorpositionen.

Fabrikat/Produkt der Planung: Loro o. glw.

Material: Titanzink

Blechdicke: 0,65 mm

Richtgröße: 100 mm

Ausladung: ca. 80 cm

Einbauort: Fallrohre

angebotenes Fabrikat/Produkt:

'.....'

(Bieterintrag)

56 m**1.2.2.1.60 Zulage: Bögen Titanzink**

Zulage zu vorgen. Positionen:

Ausbildung von Bögen im Ausladungsbereich der Fallrohre.

Nenngröße: wie vor beschrieben

30 St**1.2.2.1.70 Standrohr NG 100 mm - 1000 mm**

Standrohr mit Revisionsöffnung, Standrohrkappen und lösbaren Befestigungsschellen liefern, montieren und an die Grundleitungen sowie Fallrohre anschließen.

Fabrikat/Produkt der Planung: passend zum System

NG: 100 mm

Länge: 1000 mm

Einbauort: Fallrohre gem. Planung

angebotenes Fabrikat/Produkt:

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	' '				
	(Bietereintrag)				
		14	St		

Summe 1.2.2.1 Rinnen und Fallrohre, Titanzink

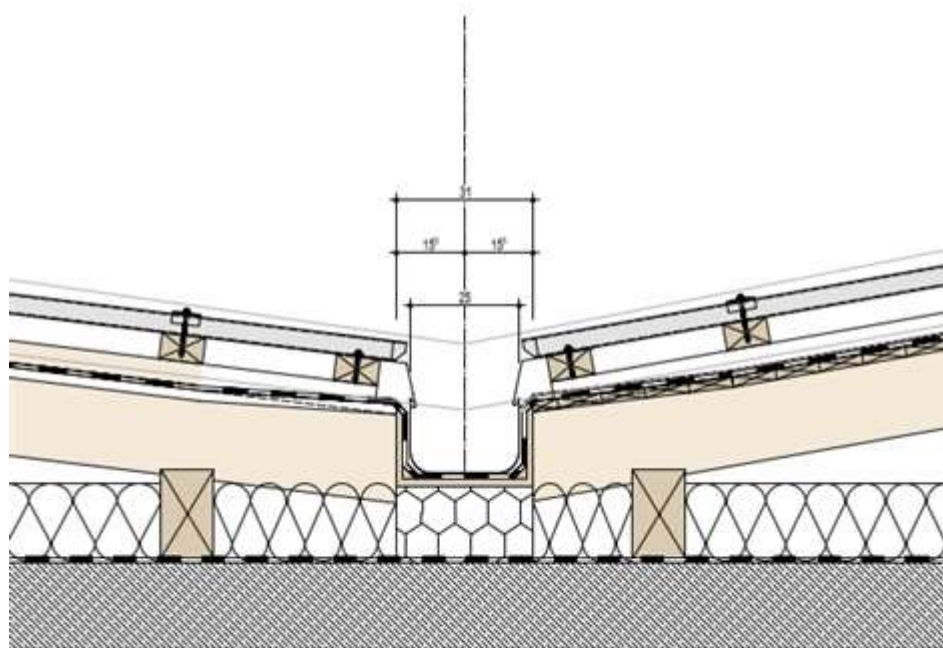
Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

1.2.2.2 Innenliegende Rinnen und Wasserfangkasten**1.2.2.2.10 Herstellen innenliegende Dachrinne**

Herstellen innenliegende Dachrinne wie folgt:

Herstellen eines Gerinnes aus Holzunterkonstruktion Innenmaße B/H: ca. 25 x 18 - 28cm im Gefälle ca. 1% in Richtung Ablauf.

Auskleidung Gerinne mittels Dachabdichtungsfolie, Alwitra oder gleichwertig inkl. Hochführen der Folie an den Traufen mind. 1,50m inklusive Vollschalung 24mm und Ausklinkung im Sparren



Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

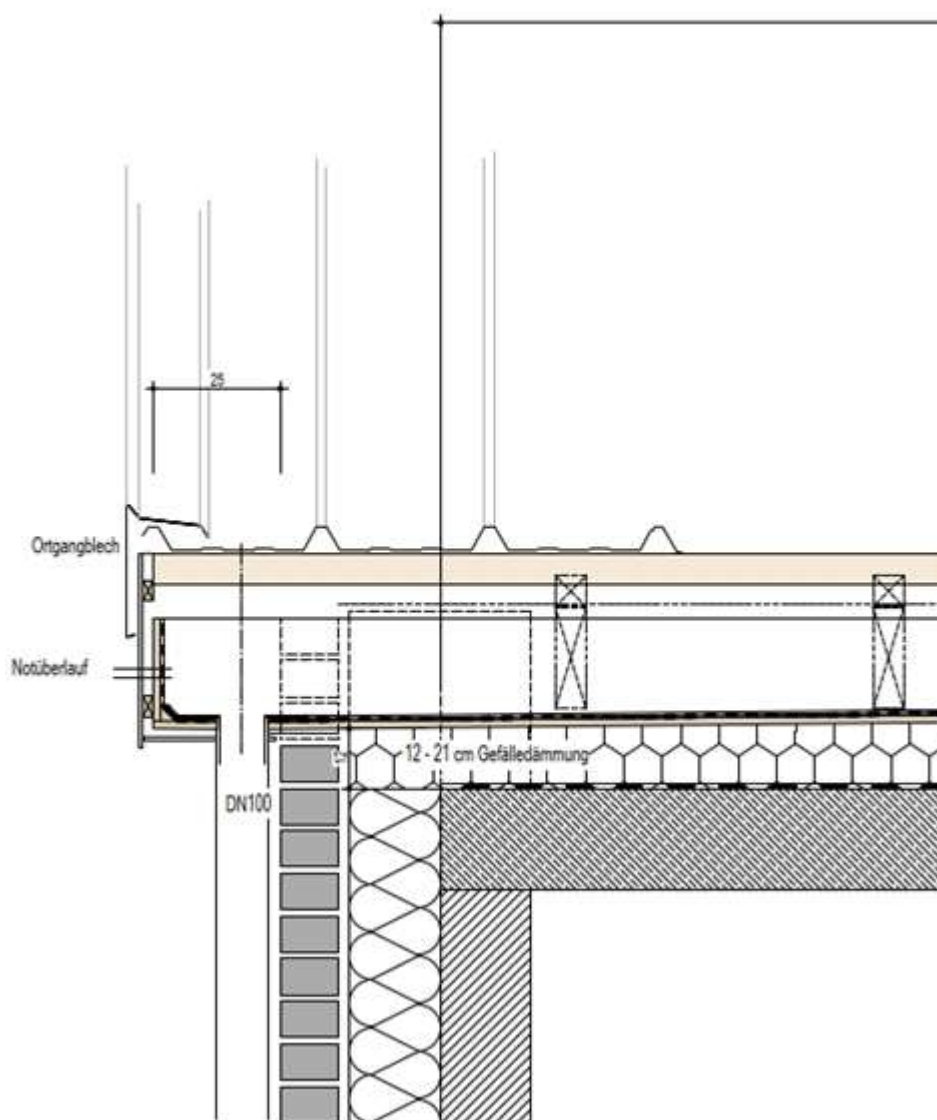
Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
		45 m			

1.2.2.2.20 Anschluss Stirnseite der Rinne

Anschluss der Folie an den Stirnseiten der Dachrinne mittels Kemperol inkl
Grundierung sowie einkleiden der angrenzenden Verblendsteine



Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,**
Vorhangsfassade

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
		4	St		
1.2.2.2.30	Auskleiden der vorbeschriebenen Dachrinne mit Blech Auskleiden der vorbeschriebenen Dachrinne mittels Titanzinkblechen inkl. fachgerechte Verlötung sowie einbau von Übergangsstutzen in das Fallrohr/Wasserfangkasten rund DN 100 (2x) Blechdicke: 0,65 mm Zuschnitt: wie Dachrinne + beidseitig 20cm hochführen an den Traufen	45	m		
1.2.2.2.40	Zink Wasserfangkorb Zink Wasserfangkorb liefern und fachgerecht an der Fassade montieren, inkl, einführen von dem Wasserlauf der innenliegende Dachrinne	4	St		

Summe 1.2.2.2 Innenliegende Rinnen und Wasserfangkasten

Summe 1.2.2 RW-Entwässerung

Summe 1.2 Dachdecker-/Dachabdichtungsarbeiten

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	----------------	-----------	-----------

1.3	Vorhangfassaden				
------------	------------------------	--	--	--	--

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Vorgehängte hinterlüftete Fassaden (zusätzlich zu ATV DIN 18351)

1. Maßgebend für Lieferung und Ausführung der Leistungen ist die VOB, Teil C in der vertraglich vereinbarten Ausgabe mit ihren einschlägigen Bestimmungen und weitere einschlägige Normen, Vorschriften und Regelwerke, soweit in den Verdingungsunterlagen nichts anderes festgestellt ist, insbesondere:

DIN 18 299	Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18 351	Vorgehängte hinterlüftete Fassaden
FVHF-Leitlinie (VHF)"	"Beurteilungsmethodik und Toleranzen von Vorgehängten Hinterlüfteten Fassaden (VHF)"
FVHF-Leitlinie	"Planung und Ausführung von Vorgehängten Hinterlüfteten Fassaden (VHF)"

des weiteren sind zu beachten:

DIN 18 334	Zimmer- und Holzbauarbeiten
DIN 18 349	Betonerhaltungsarbeiten
DIN 18 350	Putz- und Stuckarbeiten
DIN 18 358	Rolladenarbeiten
DIN 18 360	Metallbauarbeiten
DIN 18 516	Aussenwandbekleidungen, hinterlüftet
DIN 44 20	Arbeits- und Schutzgerüste
GEG	Gebäudeenergiegesetz
Teil A2.2.1.6 VV TB SH	

Es sind weiterhin zu beachten:

Die Vorgaben des Herstellers, soweit in den Verdingungsunterlagen nichts anderes festgestellt ist.

Die statischen Nachweise (geprüft).

Die Nachweise der Verwendbarkeit verwendeter Produkte.

Insbesondere sind die Belange des Brandschutzes zu berücksichtigen.

Bezüglich Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit gelten die einschlägigen Vorschriften und Regelwerke der BG Bau und DGUV.

2. Material- und Unterkunftsräume werden bauseits nicht zur Verfügung gestellt, soweit in der Baubeschreibung / der Leistungsbeschreibung nicht anders beschrieben.
3. Wasser und Energie für die Arbeiten sowie deren Anschlüsse werden vom Auftraggeber bereitgestellt, soweit in der Leistungsbeschreibung nichts anderes festgelegt wird. Die Verteilung auf der Baustelle ist durch den Auftragnehmer zu erbringen und in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.
4. Gerüstaufbau, Vorhaltung und Abbau, Transport und notwendige Umrüstung sowie Hebeeinrichtungen, Arbeitsbühnen und eine erforderliche Verkehrssicherungs- oder Transporteinrichtung, welche für die Erbringung der gewerkeeigenen Leistungen erforderlich ist, ist in die entsprechende Position einzukalkulieren, soweit in der Leistungsbeschreibung oder der allgemeinen Baubeschreibung nicht ausdrücklich anders beschrieben.
5. Der Auftragnehmer hat vorab die Lagerung größerer Mengen von Stoffen (Paletten, Container, etc.) oder die Aufstellung größerer ortsfester Einrichtungen (Bauwagen, Generatoren, Kräne, etc.) mit der Bauleitung abzustimmen.

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
6.	Der AN hat vor Beginn der Arbeiten das vorgesehene Verfahren, den Arbeitsablauf und die geplante Vorgehensweise dem AG mitzuteilen. Der AN hat eigenverantwortlich die Einhaltung der erforderlichen Vorsorgemaßnahmen und die Einhaltung aller einschlägigen Vorschriften und Regelwerke bezüglich Arbeits- und Umweltschutz vorzusehen und zu überwachen. Hierfür notwendige Maßnahmen sind in die Positionen einzukalkulieren.				
7.	Der Auftraggeber benennt einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) gem. Baustellenverordnung (BaustellV). Ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGePlan) wird durch den SiGeKo erstellt und dem AN vor Baubeginn übergeben. Der AN hat sicherzustellen, dass sämtliche eigene beteiligte Arbeitnehmer in den SiGePlan eingewiesen werden. Die Einweisung ist zu dokumentieren und durch die Arbeitnehmer durch Unterschrift zu bestätigen und entsprechenden Dokumente zur Einsichtnahme vorzuhalten.				
8.	Die verwendeten Produkte müssen frei von Schad- und Gefahrenstoffen sein; im Zweifelsfall sind entsprechende Nachweise zu führen. Die Bauleitung / der Bauherr behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu entnehmen und auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen.				
9.	Unvermutete Hindernisse / unvorhergesehene Ereignisse / unerwartete Schadstofffunde sind der Bauleitung / dem Bauherren sofort anzuzeigen.				
10.	Der Baustellenbereich ist ständig und ohne gesonderte Aufforderung der Bauleitung von den einzelnen Gewerken sauber (besenrein) zu halten. Bei Zuwiderhandlung wird vor Ort eine Firma bestimmt, die den Baustellenbereich zu Lasten des Verursachers säubert. Sollte sich aufgrund allgemeiner Verschmutzung kein Verursacher finden, so werden die Kosten auf alle beteiligten Gewerke umgelegt.				
11.	Sämtliche Schutt- und Verpackungsmaterialien sowie Bauabfälle sind nach den gültigen Abfallbeseitigungsbestimmungen zu entsorgen. Entsprechende Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen. Ausgebaute Stoffe sind nach den geltenden Richtlinien/Vorschriften für die Entsorgung zu behandeln.				
12.	Sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen sind einschl. erforderlicher Materiallieferungen und Montage- bzw. Herstellungsaufwand bis zur fertigen und gebrauchsfähigen Leistung einschließlich ggf. erforderlicher Inbetriebnahmen und einschl. erforderlicher Abnahmeprüfung zu gesonderten Terminen anzubieten, soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben.				
13.	Werden im Leistungsverzeichnis Fabrikate/Produkte genannt, so sind gleichwertige Fabrikate/Produkte zugelassen soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben. Werden abweichende Produkte angeboten, so sind diese zu benennen. Die Gleichwertigkeit ist durch prüffähige technische Unterlagen nachzuweisen. Werden keine Angaben gemacht, so gelten die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Fabrikate/Produkte als angeboten.				
14.	Leistungen, welche den Einbau von Bauprodukten und Stoffen beinhalten, an welche definierte bzw. normierte Anforderungen gestellt sind, gelten erst als fertig gestellt, nachdem sämtliche erforderlichen Nachweise der Verwendbarkeit (ETA, CE, abP, abZ, etc.) und Anwendbarkeit (aBG, Übereinstimmungserklärung, etc.) nach VV TB übergeben und ggf. regulär geforderte Kennzeichnungen der Bauprodukte am Einbauort vorgenommen sind. Die Nachweise der Verwendbarkeit sind der Bauleitung vor Leistungserbringung zu übergeben.				
15.	Die Leistungsbeschreibung dient u.a. der Preisfindung und der Definition der vertraglichen Leistungen. Erkennt der Anbieter, dass die Leistung nicht erschöpfend beschrieben oder die beschriebene Leistung nicht herstellbar oder entgegen den geltenden Vorschriften ist, so hat er dieses umgehend schriftlich mitzuteilen.				

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
16.	Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" (Abkürzung: o. glw.), immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.n.				
17.	Erforderlich werdende Maßnahmen zum Schutz des Bestandes, welche aus der durch den Bieter/AN gewählten Vorgehens- und Arbeitsweise und nicht aus besonderen -dem Bieter/AN unbekannten- Schutzanforderungen des Bestandes resultieren, sind in die Leistungspositionen einzukalkulieren. Dies gilt gleichermaßen für gemäß VOB/C zu unterscheidende Nebenleistungen und Besondere Leistungen. Ist dies nicht sinnvoll oder erschöpfend möglich, so hat der Bieter/AN dieses umgehend schriftlich mitzuteilen.				
18.	Der Unternehmer verpflichtet sich mit Vertragsabschluss während des Leistungszeitraumes an regelmäßigen Baubesprechungen mit einem geeigneten und zu verbindlichen Aussagen befugten sachkundigen Vertreter bis zu einmal wöchentlich teilzunehmen, dies ist in die Baustellengemeinkosten einzukalkulieren. Sollte anderen Projektbeteiligten durch das Fernbleiben des Vertreters des AN ein erhöhter Koordinationsaufwand entstehen, so wird dieser Aufwand dem AN in Rechnung gestellt. Baubesprechungen und Abstimmungen auf der Baustellen werden in deutscher Sprache abgehalten. Schriftverkehr erfolgt auf deutsch. Weiterhin gelten die Festlegungen der VOB/B.				
19.	Mit der Beantragung der Abnahme der Bauleistung hat der Unternehmer sämtliche Unterlagen der Dokumentation im PDF-Dateiformat auf Datenträger 2-fach vorzulegen. Die Dokumentation beinhaltet u.a. folgende Unterlagen: <ul style="list-style-type: none">• Produktdatenblätter wesentlicher Baustoffe / technische Broschüren• Bedienungs- und Wartungsanleitungen (Nutzerrichtlinien)• Zulassungsbescheide / Nachweise / Prüfzeugnisse• Fachbauleitererklärung / Fachunternehmererklärung• Übereinstimmungserklärungen Ohne vorliegende auskömmliche Dokumentation bzw. Nachweise gilt die jeweilige Leistung als nicht gebrauchsfähig und nicht fertiggestellt und wird weder rechtsgeschäftlich abgenommen, noch vergütet.				
20.	Die Abrechnung erfolgt nach dem Wertumfang der kumulativ erbrachten und nachgewiesenen Bauleistungen als Fortschreibung bis zur Schlussrechnung (kumulative Rechnungslegung). Die Forderungen sind durch prüfbare Ermittlungen zu belegen. Es gelten die Ermittlungsvorgaben zur Abrechnung der VOB/C. Für die Abrechnung ist für die Mengenangabe der jeweiligen Position die Anzahl der Nachkommastellen des Vergabe LV beizubehalten. Die Ordnungszahlen des Auftrages sind beizubehalten.				
21.	Musterflächen sind in solchen Größen anzusetzen, dass eine Beurteilung der Oberflächen/Farbtöne auch in Bezug auf ihre optische Gewichtung möglich ist.				

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1.3.1	Vorhangfassaden				
1.3.1.10	Unterkonstruktion Lattung 100/80 mm Liefern, flucht- und höhengerechtes Einbauen der Unterkonstruktion auf die vorhandene Konstruktion. Eingeschlossen sind die erf. Passlatten. Die Ausführung der Lattung erfolgt als Unterkonstruktion, abgestimmt auf die Bekleidung, bzw. der Ausführungsplanung. Die Imprägnierung ist gem. Vorbemerkungen auszuführen. Holzart: Fichte/ Tanne/ Kiefer Untergrund: Beton, Mauerwerk Holzfeuchte: mind. halbtrocken (<= 30%) Sortierklasse: S10 Lattenweite: ca. 1250 mm, bzw. gem. statischer Notwendigkeit Querschnitt: b/h= 10/8 cm Einbauort: Fassade, in Einzelflächen	81	m²		
1.3.1.20	Unterkonstruktion Lattung 80/60 mm Liefern, flucht- und höhengerechtes Einbauen der Unterkonstruktion auf die vorhandene Konstruktion. Eingeschlossen sind die erf. Passlatten. Die Ausführung der Lattung erfolgt als Unterkonstruktion, abgestimmt auf die Bekleidung, bzw. die Ausführungsplanung. Die Imprägnierung ist gem. Vorbemerkungen auszuführen. Holzart: Fichte/ Tanne/ Kiefer Achsabstand Sparren: ca. 125 cm Holzfeuchte: mind. halbtrocken (<= 30%) Sortierklasse: S 10 Lattenweite: ca. 600 mm Querschnitt: b/h= 8/6 cm Einbauort: Fassade, in Einzelflächen	81	m²		
1.3.1.30	Unterkonstruktion Konterlatte 30/50 mm Liefern, flucht- und höhengerechtes Einbauen der Unterkonstruktion auf die vorhandene Konstruktion. Eingeschlossen sind die erf. Passlatten. Die Ausführung der Lattung erfolgt als Unterkonstruktion, abgestimmt auf die Bekleidung, bzw. die Ausführungsplanung. Die Imprägnierung ist gem. Vorbemerkungen auszuführen.				

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	Holzart: Fichte/ Tanne/ Kiefer Achsabstand Sparren: ca. 125 cm Holzfeuchte: mind. halbtrocken (<= 30%) Sortierklasse: S 10 Lattenweite: ca. 600 mm Querschnitt: b/h= 30/50 mm Einbauort: Fassade, in Einzelflächen	81	m²		
1.3.1.40	Fassadendämmung, MW 035, 180 mm, 2-lagig Wärmedämmung der vorgehängten, hinterlüfteten Fassade, aus Mineralwolle, zwischen Unterkonstruktion hinter Bekleidung. Unterkonstruktion: Mauerwerk Dämmstoff: MW Nennwert Wärmeleitfähigkeit: mind. 0,035 W/(mK) Anwendung: WAB Brandverhalten Klasse: A1 - nicht brennbar Dämmschichtdicke: 180 mm, zweilagig, Arbeitshöhe: bis ca. 3,50m Einbauort: VHF Fassade	81	m²		
1.3.1.50	Fassadenbahn, schwarz, UV-beständig, freibewitterbar Fassadenbahn für Fassadenbekleidungen, mit nicht bekleideten Flächen, am Rand selbstklebend, UV-beständig, diffusionsoffen, auf vorhandener UK befestigen. Unterkonstruktion: gem. Vorposition Öffnungsanteil: max. 10% Fugenbreite: 10 mm Material: Polyacrylat-Beschichtung auf Polyestervlies Diffusionsoffen: sD-Wert ~ 0.09 m Widerstand Wasserdurchgang: W1 Freibewitterungszeit: bis 12 Monate Brandverhalten: B-s3, d0 , schwer entflammbar Reiskraft: 280 N/5 cm Farbe: anthrazit-schwarz Arbeitshöhe: ca. 3,5 m Einbauort / Fassade: Nord, Ost und Südseite	81	m²		

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

1.3.1.60 Fassadenbekleidung, HPL

Fassadenbekleidung aus Hochdruck- Schichtpressstoffplatten liefern und montieren.

Die Stöße sind nach Vorschrift des Herstellers mit Folie zu hinterlegen.

Rostfreie Befestigungsmittel mit farblich passenden Schraubenköpfen sind enthalten.

Farbton: verschiedene Farben der Standardfarbtonpalette nach Bemusterung

Fläche: in kleinteiligen Einzelflächen mit unterschiedlichen Farben (vgl. Ansicht der Ausführungsplanung)

Dicke: 8 mm

Breite: gemäß Ausführungsplanung

Fugenbreite: kleiner 8 mm

Einbauort: Fassade und Eingangsbereich

Fabrikat/Produkt der Planung: Resoplan o. glw.

angebotenes Fabrikat/Produkt:

'.....'

(Bietereintrag)

81 m²

1.3.1.70 Zulage zur Vorposition für Überkopfmontage im Eingangsbereich

Zulage zur Vorposition für Überkopfmontage im Eingangsbereich

Zulageposition für alle notwendigen Arbeiten

- Dämmung
- Unterkonstruktion
- Fassadenbahn
- Fassadenbekleidung

14 m²

1.3.1.80 Fassadenabschluss unten

Unterer Fassadenabschluss als Startprofil für die VHF im Sockelbereich, 2-teilig mit Aluminum-Winkelprofilen und Belüftungsgitter, einschl.

Befestigungsmittel, Nietverbindungen und Befestigungsformteile als vollständiges Sockelsystem mit liefern und einbauen.

Hinterlüftung (freier Querschnitt) mind. 50 cm² je 1m Wandlänge.

Farbton: gem. Absprache, Standardfarbton

Arbeitshöhe: mindestens 15 cm über Oberkante

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangsfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	Einbauort:		Gelände Sockelbereich VHF		
		23	m		
1.3.1.90	Fassadenabschluss oben				
	Oberer Fassadenabschluss, Aluminium-Lochblech, einschl. Befestigungsmittel, Nietverbindungen und Befestigungsformteile als vollständiges Abschlusssystem liefern und einbauen. Hinterlüftung (freier Querschnitt) mind. 50 cm ² je 1m Wandlänge. Form: L-förmig, gelocht Dicke: 1,0 mm Lochung / freier Querschnitt: min. 50 cm ² /m Zuschnitt: ca. 40 mm, Oberfläche: naßlackiert / chromatiert und pulverbeschichtet Farbton: Standardfarbton, gem. Bauherrenwunsch Arbeitshöhe: bis ca. 3,5 m Einbauort: VHF Fassade				
		23	m		
1.3.1.100	Fassadenabschluss seitlich				
	Liefern und fachgerecht montieren des seitlichen Fassadenabschlusses bestehend aus: U-Profil mit einseitig längerem Schenkel, als Einschiebnut, zur verdeckten Befestigung der Bekleidung in der Aufnahme passend zum Fassadenprofil und Anschluss an das angrenzende Bauteil. Material: gem. System Farbe: gem. System bzw. Bemusterung und Angabe durch Bauherrschaft				
		47	m		
1.3.1.110	Außenecke, Aluprofil				
	Außenecke mit sichtbar bleibendem Aluminium-Formteil, Unterkonstruktion: gem. Vorposition Form: Quadrat Kantung: 5 St Zuschnitt: 180 mm Oberfläche: pulverbeschichtet Farbton: Standardfarbton, gem. Bauherrenwunsch				

18.08.2026

Angebotsaufforderung

Seite 53 von 62

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Arbeitshöhe:

bis ca. 3,5m

Einbauort / Fassade:

VHF Fassade, Nord- und Südseite

Produkt der Planung:

Cedral Außenecke oder gleichwertig



Angebotenes Fabrikat:

'.....'

25 m

.....

.....

1.3.1.120**Innenecke, Aluprofil**

vertikale Innenecke mit sichtbar bleibendem Aluminium-Formteil als Inneneckprofil ausbilden, einschl. maßhaltiges Anarbeiten der Fassadenbekleidung, einschl. nicht rostender Befestigungsmittel liefern und zwängungsfrei einbauen.

Form:

gem. Abbildung

Schenkellängen:

mind 40 mm

Material:

Aluminium

Oberfläche:

pulverbeschichtet

Farbton:

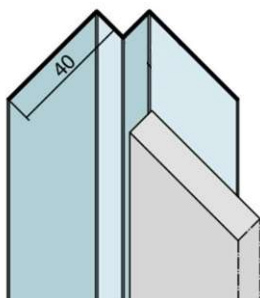
Standardfarbton, gem. Bauherrenwunsch

Arbeitshöhe:

bis ca. 3,5m

Einbauort:

VHF Fassade



Beispielabbildung

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Produkt der Planung:	Cedral Kantenprofil für Innenecken o. glw.
----------------------	---

angebotenes Fabrikat/Produkt:

' '
(Bietereintrag)

6 m

.....

.....

1.3.1.130 Leibungsbekleidung, Fenster/TürLeibungsbekleidung der vorgehängten, hinterlüfteten Fassade, inkl.
Unterkonstruktion, Zuschnitt der Platten bzw. Tafeln, sowie Befestigung.Bereich: **Fensterleibung / Türleibung**

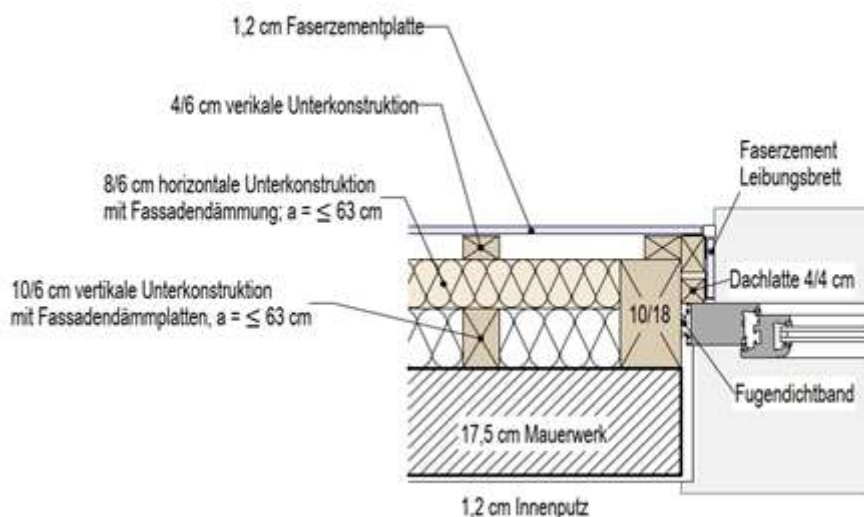
Befestigungsuntergrund:	gem. Vorposition
Plattentyp:	HPL Platte
Tafeldicke:	8 mm
Tafelgröße:	größte Länge ca. 2,45
Leibungstiefe:	ca. 12 cm
Oberfläche:	wie Fassade
Farbe:	wie Fassade
Befestigung:	nicht rostende Klammern / Befestigungswinkel
Farbton Befestigung:	Fassadenfarbe
Arbeitshöhe:	bis ca. 3,5m
Einbauort / Fassade:	VHF Fassade Nord- und Südseite

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----



25 m

1.3.1.140 Sturzausbildung, Fenster/Tür

Liefern und fachgerecht herstellen des Sturzbereichs bei Fenstern und Türen der vorgehängten hinterlüfteten Fassade bestehend aus:

Sturzbekleidung: HPL 8 mm, 80 mm breiter Streifen
passendem Belüftungsgitter: sichtbar bis 40 mm

U-Profil mit einseitig längerem Schenkel, als Einschiebnut, zur verdeckten Befestigung der Bekleidung in der Aufnahme passend zur Sturzbekleidung. Fassadenstartprofil inklusive Passschnitt an aufgehende Eckprofile der Laibung.

Farbe: Fassadenfarbe

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
		15	m		

1.3.1.150 Sockelbekleidung Faserzementplatte, geklebt

Vertikale Sockelbekleidung mit großformatigen Faserzement-Tafeln, geklebt auf druckfeste Hartschaumdämmplatte gem. Herstellerempfehlung, Tafeln stumpf gestoßen.

Untergrund:

Plattentyp:

Brandverhalten:

Tafeldicke:

Tafelgröße (BxH):

Oberfläche:

Kantenausbildung:

Farbton:

Material:

Befestigung:

Einbauort / Fassade:

Produkt der Planung

Kleb- und Dichtstoff:

Produkt der Planung

Faserzementplatte:

XPS/EPS-Platte, rau

Faserzementplatte, als Fassadentafel mit CE-Kennzeichnung

nicht brennbar

8 mm

ca. 400 x 1250 mm

glatt, seidig matt

ähnlich RAL 77016 (Farbton ist vorab zu bemustern), UV-beständig

durchgefärbt

geklebt gem. Herstellerempfehlung

Sockel

Remmers MB 2k (Multi-Baudicht 2K)

Equitone pictura (gem.

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: 020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangfassade

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Ausführungsempfehlung: Fassadentafel
EQUITONE geklebt auf
Perimeterdämmung 10/2019)

angebotenes Fabrikat/Produkt:

'.....'
(Bietereintrag)

6,9 m

1.3.1.160 Perimeterdämmung, XPS 180mm, Wand

Perimeterdämmung aus extrudierten Polystyrolplatten, als Wärmedämmung vor Wänden im Erdreich, geklebt, Platten mit umlaufendem Stufenfalz, dicht gestoßen. Oberseitig abgeschrägt.

Untergrund:

abgedichtete Stahlbeton-Fundamente
und -Außenwände

Dämmstoff:

XPS

Anwendungstyp:

PW

Wassereinwirkungsklasse:

W2-E drückendes Wasser

Druckbelastbarkeit:

dx

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit:

max. 035 W/(mK)

Dämmstoffdicke:

180 mm

Sockelhöhe:

ca. 60 cm

Einbauort:

VHF Fassade

13,8 m²

Summe 1.3.1 Vorhangfassaden

Summe 1.3 Vorhangfassaden

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

1.4 Fassadenbeschriftung**1.4.10 Fassadenbeschriftung**

Herstellung und fachgerechte Montage einer farbenfrohen, kindgerechten Außenbeschriftung an einer bestehenden Klinkerfassade. Die Logodaten und gestalterischen Vorgaben (Vektordateien) werden vom Bauherrn gestellt. Die Gesamtleistung umfasst folgende Teilschritte:

Vorbereitung: Örtliches Aufmaß nehmen und Abstimmung der Bohrpunkte auf das bestehende Fugenbild des Verblendmauerwerks. Erstellen und Vorlegen von maßstabsgetreuen Freigabegrafiken vor Produktionsbeginn.

Herstellung:

Buchstaben: 25 Stück dreidimensionalen Einzelbuchstaben
Schriftart: nach Vorgabe Bauherr
Versalhöhe: bis max. 300 mm.
Material: aus wetterfestem, UV-beständigem Acryl-Kunststoff oder massivem Aluminium (Vollmaterial) mit einer Stärke von ca. 10 bis 15 mm. Die Einzelbuchstaben sind in unterschiedlichen, deckenden Farben gemäß RAL-Vorgabe des Bauherrn auszufüllen (lackiert oder durchgefärbt). Alle Kanten müssen absolut gratfrei entgratet, kindersicher gerundet und matt ausgeführt sein.

Befestigungsmaterial:

Lieferung des kompletten, rostfreien Montagezubehörs für eine rückseitig verdeckte Befestigung mittels Edelstahl-Distanzbolzen (Schattenfuge ca. 10 bis 15 mm). Inklusive aller bauaufsichtlich zugelassener Dübel, witterungsbeständiger Dichtmittel sowie einer originalgroßen Montageschablone.
Die Befestigung erfolgt in den Fugen des Verblendmauerwerks.

Montage: Fachgerechtes Einmessen und sturmsichere Montage der 25 Einzelbuchstaben vor Ort. Die Bohrungen sind vorzugsweise materialschonend in den Kreuzungspunkten der Mörtelfugen auszuführen. Alle für die Montage in der entsprechenden Höhe benötigten Hilfsmittel (z. B. Leitern, Fahrgerüste oder Arbeitsbühnen) sowie die rückstandsfreie Reinigung der Fassade und die Entsorgung der Verpackungen sind in den Preis einzukalkulieren.

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: 020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangfassade

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----



Ansicht Norden

1	St		
---	----	-------	-------

Summe 1.4 Fassadenbeschriftung

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten, Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1.5	Sonstiges				
1.5.10	Dokumentation				
	Mit der Beantragung der Abnahme der Bauleistung hat der Auftragnehmer sämtliche Unterlagen der Dokumentation sortiert in inhaltsbezogenen Ordnern 2-fach auf Datenträger im PDF-Dateiformat zusammenzustellen und zu übergeben. Art des Datenträgers: Datenstick USB Die Dokumentation beinhaltet u.a. folgende Unterlagen (Mindestanforderung): <ul style="list-style-type: none">• Stoffdatenblätter der verwendeten Baustoffe• technische Broschüren oder Produktdatenblätter der verwendeten Systeme und Bauprodukten• Werkplanungsunterlagen der selbst erstellten Anlagen und Bauteile• Bedienungs- und Wartungsanleitungen (Nutzerrichtlinien)• Zulassungsbescheide / Nachweise / Prüfzeugnisse• Fachbauleitererklärung / Fachunternehmererklärung / Übereinstimmungserklärungen Der Auftraggeber behält sich vor, im Zweifel weiterführende Informationen oder Nachweise nachzufordern.				
		1	psch		

Lohnstunden auf Nachweis

Stundenlohnarbeiten für unvorhersehbare Arbeiten sind vor Ausführung der Bauleitung anzukündigen. Die Nachweise (Stundenlohnzettel) sind der Bauleitung des AG unmittelbar nach Ausführung, spätestens jedoch am folgenden Arbeitstag vorzulegen. Die Abzeichnung der Nachweise durch die Bauleitung des AG ist nicht mit einer Vergütungsvereinbarung gleichzusetzen.

Die Stundenlohnzettel müssen folgende Angaben enthalten:

- Datum
- Bezeichnung der Baustelle, genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- Art der Leistung mit zugehörigem Ausführungszeitraum
- Name, Beruf-, Lohn- oder Gehaltsgruppe der ausführenden Arbeitskräfte
- geleistete Arbeitsstunden je Arbeitskraft und Art der Leistung, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags und Feiertagsarbeit
- verwendete Materialien mit Angabe der Menge

Rechnungen müssen entsprechend der Nachweise nachvollziehbar aufgegliedert werden.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Zahl der abgerechneten Stunden.

Es besteht kein Anspruch auf die im Leistungsverzeichnis enthaltene Anzahl von Lohnstunden!

Die hier angesetzten Stunden werden vorsorglich abgefragt für Arbeiten welche im Vorwege nicht

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: **020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangfassade**

Alle Währungsangaben netto in EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

abschließend zu erfassen sind.

1.5.20 Stundensatz Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten für Vorarbeiter, Geselle, Facharbeiter und Gleichgestellte, sowie ähnliche Fachkräfte. Anmeldung und Nachweis gemäß VOB/B.

5 h		
-----	-------	-------

1.5.30 Stundensatz Helfer

Stundenlohnarbeiten für Werker, Helfer und Gleichgestellte (z.B. Baufachwerker, Helfer, Hilfsmonteur, Ungelernte, Angelernte). Anmeldung und Nachweis gemäß VOB/B.

5 h		
-----	-------	-------

Summe 1.5 Sonstiges **Summe 1 Leistungsbeschreibung**

18.08.2026

Angebotsaufforderung

Seite 62 von 62

Bauvorhaben: 2533 Neubau Kita Brande-Hörnerkirchen

Leistung/Gewerk: 020 Zimmer-, Dach- und Klempnerarbeiten,
Vorhangfassade

Alle Währungsangaben netto in EUR

Zusammenstellung

1.1.1	vorbereitende/begleitende Leistungen	
1.1.2	Arbeiten im Gebäude	
1.1.3	Holzbauarbeiten	
1.1.4	HPL Bekleidungen	
1.1.5	Dämmarbeiten	
1.1.6	Dachfenster/ Treppen	
1.1	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	
1.2.1.1	Dachlattung	
1.2.1.2	Metalldach ungedämmt	
1.2.1	Steildach	
1.2.2.1	Rinnen und Fallrohre, Titanzink	
1.2.2.2	Innenliegende Rinnen und Wasserfangkasten	
1.2.2	RW-Entwässerung	
1.2	Dachdecker-/Dachabdichtungsarbeiten	
1.3.1	Vorhangfassaden	
1.3	Vorhangfassaden	
1.4	Fassadenbeschriftung	
1.5	Sonstiges	
1	Leistungsbeschreibung	
Gesamtsumme netto		
zzgl. USt %		
Gesamtsumme brutto		<u>.....</u>
